



TSV Leitershofen
1913 e.V.

2024



Vereinsinformation
49. Ausgabe 3/2024

Einladung

zur ordentlichen Jahresmitgliederversammlung 2024

Gemäß § 14 der Satzung des TSV LEITERSHOFEN 1913 E.V.
lade ich hiermit zur ordentlichen Jahresmitgliederversammlung 2024 ein.

Termin: Mittwoch, den 12. Juni 2024

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: »Auf der Alm« Sportgaststätte Leitershofen, Bergstraße 20

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Das Protokoll der ordentlichen Jahresmitgliederversammlung 2023 liegt zur Einsicht aus.
 4. Jahresberichte 2023
 - 4.1 1. Vorsitzender Marcel Bertele
 - 4.2 Kurzberichte der Abteilungsleiter
 - 4.3 Mitgliederentwicklung Birgit Seizinger
 - 4.4 Schatzmeisterin Birgit Seizinger
 5. Revisionsbericht Franz Schmid
 6. Entlastung der Vorstandschaft
 7. Satzungsänderung/Änderung der Geschäfts- und Ehrenordnung

Der im Jahr 2021 eingereichte Antrag auf Satzungsänderung wurde nicht rechtswirksam, da der Inhalt der Änderung nicht vorangekündigt wurde. Daher muss darüber erneut abgestimmt werden. Den Inhalt der Satzungsänderungen und Änderungen der Geschäfts- und Ehrenordnung entnehmen Sie bitte dem Beiblatt auf Seite 52 dieser Vereinszeitung 2024.
 8. Anträge
 9. Verschiedenes

Anträge: Gemäß § 14 Ziff. 13 der Satzung sind Anträge bis spätestens 10. Mai 2023 schriftlich in der Geschäftsstelle Stadtberger Straße 8, Ortsteil Leitershofen, 86391 Stadtbergen einzureichen.

Hinweis: Die Berichte der Abteilungen sind in dieser Information 49/2024 abgedruckt.

Marcel Bertele
1. Vorsitzender



Inhalts- verzeichnis

Grußwort des 1. Vorstands	2 – 3
Turnen	4 – 11
Fußball	12 – 23
Jubilars-Ehrungen	24 – 25
Danksagung an Herbert Link	26 – 27
Tischtennis	28 – 29
Wandern	30 – 33
Tennis	34 – 41
Basketball	42 – 47
Kampfkunst Tang Soo Do	48 – 49
Nachrufe	50
Impressum	50
Beiblatt zur Einladung Jahreshauptversammlung	52
Datenschutzrichtlinie	53

Blumen und Gebinde für alle Anlässe

Gartenbau – Blumenbinderei

Michael Niedermair

Obst – Gemüse

Leitershofen, Hauptstraße 8, Telefon 43 56 90

Filiale in Stadtbergen, Bauernstraße 45, Telefon 43 48 63



Vereins- information

Geschäftsstelle des TSV LEITERSHOFEN 1913 E.V.

Im Untergeschoss der Sport-
und Oswald-Merk-Halle
Stadtberger Straße 8
86391 Stadtbergen
OT Leitershofen.

Tel. 08 21/43 55 18

info@tsv-leitershofen.de

www.tsv-leitershofen.de

Briefkasten am Eingang zur
Oswald-Merk-Halle.

Bürozeit Geschäftsstelle:

jeden Dienstag von
17.30 bis 18.15 Uhr bzw.
nach Vereinbarung
(außer Schulferien).

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender

Marcel Bertele
Tel. 01 72 / 8 24 62 29

2. Vorsitzender

Dominik Schletter
Tel. 01 76 / 62 55 80 41

3. Vorsitzende

Birgit Seizinger
Tel. 01 72 / 9 00 44 39

Mitgliederwartin

Margit Niedermair
Tel. 08 21 / 43 52 27

Schriftführerin

Elisabeth Zichert
Tel. 08 21 / 43 42 16

Erweiterte Vorstandschaft

Jugendleiter

Michael Beirer
Tel. 08 21 / 43 81 76

Beisitzer/in

Burkhard Barth
Tel. 08 21 / 2 43 15 81
Helga Fritz
Tel. 08 21 / 43 33 21

Revisoren

Johannes Fritz
Franz Schmid



Liebe Mitglieder, Sportler und Freunde des TSV Leitershofen,

nachdem es uns in diesen krisengeschüttelten Zeiten nicht mehr so leicht fällt, Dankbarkeit und Zufriedenheit auszusprechen, möchte ich dies zum Auftakt unserer Vereinsbroschüre 2024 in ganz besonderem Maße tun.

Große Dankbarkeit empfinde ich, wenn ich das vergangene Sportjahr 2023 Revue passieren lasse. Wir konnten unter ganz normalen Bedingungen, ohne Maßregelungen und Einschränkungen unseren geliebten Sport betreiben, unsere Kameradinnen und Kameraden treffen und mit großer Gelassenheit begegnen.

Darüber hinaus bekamen wir dankenswerterweise mit der Renovierung und Sanierung unserer Sporthallen eine sehr gute Infrastruktur von der Stadt Stadtbergen zur Verfügung gestellt, ohne dabei gerechtfertigte Kritik bei der Umsetzung beiseite schieben zu wollen. Ich meine, dass es jedem große Freude bereitet hat, die Hallen in neuem "Kleid" nutzen zu können.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle auch unserem langjährigen Vorstand Kurt Hüttinger aussprechen, an dessen Seite unsere Vorstandsmitglieder und ich in freundschaftlicher Verbundenheit die Vereinsgeschicke der letzten Jahre mitgestalten durften. Es war eine sehr schöne, lehrsame und produktive Zeit mit Dir, lieber Kurt – vielen vielen Dank. Dich bei der Jubilarsfeier im Juli 2023 zum Ehrenvorsitzenden ernannt haben zu dürfen, war dem Kreis des Geschäftsführenden Vorstands ein Bedürfnis.



Ein ganz besonderer Dank geht auch an einen der maßgeblichen Baumeister unserer Vereinsarchitektur. Herbert Link hat nicht nur aktiv als Funktionär die Geschicke des TSV seit den 70er Jahren mitbestimmt, sondern war Wegbereiter unserer Tennisabteilung, Vorstand des Gesamtvereins, Abteilungsleiter, Mitgestalter des Vereinsheims auf der Alm und mehrfach ausgezeichnetes Mitglied. Mit seinem Tod am 30.12.2023 verließ unseren Verein eine der herausragenden Persönlichkeiten. Wir danken Dir von ganzen Herzen, lieber Herbert.

Mein letzter Dank gilt allen Abteilungsleitern, Übungsleitern, Trainern und Helfern sowie allen Vorstandsmitgliedern. Ohne Euer ehrenamtliches Engagement wäre Sport in Leitershofen nicht möglich. Ihr seid die Triebfeder eines lebendigen Vereins.

Mit dem Wunsch, weiterhin viele dankbare Momente mit unserem Verein zu verbinden, viele sportliche Erfolge zu feiern und der Kameradschaft alle Wege zu ebnen, wünsche ich allen Mitgliedern ein großartiges Sport- und Vereinsjahr 2024.

Euer

Marcel Bertele



Herbert Link

Vielen Dank, lieber Kurt Hüttinger

Unser langjähriger Vorstand hat sich nach vielen vielen Jahren der Mitgestaltung unseres Vereinslebens dazu entschlossen, im Mai 2023 nicht mehr weiter als Vorstand des TSV Leitershofen zu agieren. Seinem Wunsch auf Weitergabe des Amtes hat die Vorstandschaft gerne entsprochen und ich durfte Kurt Hüttinger im Amt als Vorsitzender beerben.

Seit 1980 hatte er bereits als Übungsleiter Turnstunden geleitet und Kindern im Training als Ratgeber und Lehrer zur Seite gestanden, was er sich auch heute noch nicht nehmen lässt. Schon damals nahm er das Amt des stellvertretenden Abteilungsleiters und des Sportwartes für die Turnhalle Leitershofen ein. 1988 ernannte ihn der Turngau Augsburg zum Fachwart und 1991 rückte er als stellvertretender Vorstand des TSV Leitershofen an die Vereinsspitze. 2013 erhielt er im Rahmen der 100 Jahr-Feier für seine Verdienste um den Verein die Verdienstnadel in Gold mit Kranz.

2015 wurde Kurt Hüttinger dann zum 1. Vorstand gewählt und hielt das Amt bis zu den letzten Vereinswahlen inne. Nach seinem Ausscheiden war sich der geschäftsführende Vorstand schnell einig, dass Kurt Hüttinger zum Ehrenvorsitzenden ernannt werden muss und überreichte ihm beim Jubilarsabend im Juli 2023 die Ernennungsurkunde. Kurt, wir danken Dir von Herzen.

Marcel Bertele



Fahrschule
Keinath

**Stadt, Land, Fluss –
wohin, entscheidest DU!**

www.fahrschule-keinath.de

Fahrschule Keinath GmbH | Augsburger Str. 40, 86157 Augsburg

Büro: 0821 52 49 00 | Mo – Fr: 09:00 – 18:30 Uhr | service@fahrschule-keinath.de

**STADEL
MEIER**

Elektroinstallationen · Datennetzwerke · Solartechnik
Speicherheizungen · Beleuchtungen · EIB-Gebäudesysteme

Erlenweg 12 • 86391 Stadtbergen
Tel. (08 21) 43 23 66 • Fax (08 21) 43 72 28

Turnen

1. Abteilungsleiterin

Dorina Koss

Tel. 01 79 / 5 48 77 75

2. Abteilungsleiterin

Julia Wagner

Tel. 08 21 / 4 48 03 62

Sportangebote u. Hallenzeiten:

Kurt Hüttinger

Tel. 08 21 / 43 35 17

kurt.huettinger@web.de

Wettkampfturnen männlich

Kurt Hüttinger/Manfred

Stieglbauer/Steffen Wulf/

Florian Scherle/Regina

Wiedemann/Simon Blon/

Vivien Werner-Petri

Wettkampfturnen weiblich

Gaby Kerler/Catarina Salis/

Katharina Ebertsch/ Annika

Wagner

Turnen Kinder/Jugendliche

Kurt Hüttinger/Julia Wagner/

Catarina Salis/Helena Wagner/

Alexander Ortner

Tanzen für Mädchen (ab 8 J.)

Übungsleiter*in gesucht

Fitness- und Gesundheitssport für Erwachsene und Jugend

Birgit Seizinger

Tel. 01 72 / 9 00 44 39

Birgit.Seizinger@gmail.com

Fitness-Trainerin S-Lizenz,

Instruction für Pilates

Anni Kraus

Übungsleiterin für 50 Plus

und Seniorengymnastik

Andreas Marx

Fitnesstraining, Volleyball

Hui Chung Gong

Irmi Bayer

Damengymnastik

(z. Zt. nicht, keine Übungsführung)

„Zwergenaufstand“

Sandra Lokodi/Tina Hauer

Tel. 01 57 / 5 83 07 79 4

Tel. 01 62 7 4 17 00 94

Liebe Turnmitglieder, Turnen macht Spaß ... und ist stark!

Über mangelndes Interesse am Turnen können wir nicht klagen. Die Halle ist voll! Was wohl auch daran liegt, dass wir für jedes Alter etwas anbieten können. Anfangen kann man bei uns mit der sehr gut besuchten „Zwergengruppe“ von Sandra Lokodi am Dienstag Vormittag.

Es geht weiter mit dem Mutter-Kind-Turnen am Mittwoch mit Alexander Ortner.

Es folgt das Abenteuerturnen mit Kurt Hüttinger am Dienstag für die 4-6 Jährigen von 16.00 Uhr – 17.00 Uhr. Gleich anschließend dürfen sich dann die ab Kinder ab 6 Jahren (ohne Eltern) bis 18.45 Uhr bei Sport und Spiel so richtig austoben. Vor allem bei den Jüngeren sind wir sehr froh, dass wir die Möglichkeit haben die Oswald-Merk-Halle mit zu nutzen. Vor allem die Air-trackbahn leistet hier gute Dienste.

Wer davon hochmotiviert ist, geht dann am Montag zu Gabi oder Kurt mit ihren Trainerteams ins erfolgreiche Leistungsturnen.

Für Erwachsene und Jugendliche bietet Birgit Seizinger ihren Fitness- und Gesundheitssport am Dienstag Abend an. Wem immer noch Bewegung fehlt, geht anschließend zur Andreas Marx ins Fitness- und Volleyballtraining.

Wer lieber fließende Bewegungen möchte, meldet sich bei Irmgard Beyer für das „Hui Chung Gong“ – Training.

Und zum guten Schluss bietet noch Anni Kraus am Montag Vormittag ihre bewährte Seniorengymnastik an.

Bewegung von 0 bis 100 findet bei uns statt!!!!

Für das Jahr 2024 wünschen wir uns weiterhin so turnbegeisterte Mitglieder, die viel Spaß an gesunder Bewegung haben.

... durch Turnen gesund!

Ohne das große Engagement der vielen Helfer beim wöchentlichen Auf- und Abbau der Geräte, wären die Turnstunden oft nicht umsetzbar! Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den vielen Ehrenamtlichen bedanken, die unsere Übungsleiter tatkräftig unterstützen. Nun wünschen wir Euch und Euren Familien für das Jahr 2024 nur das Beste.

Wir suchen immer noch dringend eine/n Übungsleiter/in für das Tanzen ab 8 Jahren. Dieses findet am Mittwoch um 17.00 Uhr statt. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gerne beim Verein melden.



Reges Treiben beim Mutter-Kind-Turnen



Die Turnabteilung mit Kurt Hüttinger (2. von rechts) ehrte Anni Kraus (2. von links) für 45 Jahre Übungsleitertätigkeit (1979 -1998 beim Kinderturnen/ab 1993 Gymnastik „50+“) und Manfred Stieglbauer (ganz rechts) für 35 ÜL-Jahre (ab 1989 beim Wettkampfturnen/männlich). Ganz links der TSV-Vorstand Marcel Bertele.

**Mutter-Vater-Kind-Turnen (Mittwoch)****Kinderturnen 4-6 Jahre (Dienstag)****Kinderturnen ab 6 Jahre (Dienstag)****Mädchenturnen (Montag)**

.....durch Turnen erfolgreich!

„Voll, voller“ ist der Zustand in unserer Sporthalle beim Trainingsbetrieb Geräteturnen mit über 50 teilnehmenden Jungs und Mädchen. Es ist jedes Jahr verwunderlich, dass wir trotz diesen „herausfordernden“ Hallen- und Trainingssituationen bei allen Wettkämpfen ml. (bis zur bay. Ebene) immer große Erfolge erzielen.

Aushängeschild ist derzeit Jonah Wulf (Jugend C). Neben seinen Siegen im Turngau Augsburg machte er mit seinen Einzelplatzierungen (2. Platz beim Bayernpokal / Schwaben mit 97,25 Punkten und dem 3. Platz beim LANDESFINALE mit 94,95 Punkten) in der überregionalen Turnszene auf sich aufmerk-

sam. Beim Landesentscheid erturnte Jonah die höchste Wertung an den Ringen, Sprung, Barren und Reck aller 51 Teilnehmer. Zwei große Patzer am Boden verhinderten für ihn hier den totalen Triumph.

a) Gesamtergebnis beim Rundenkampf (männlich) am 18. März und 7. Mai 2023

Jugend C 1/Jahrgang 2010: 1. Jonah Wulf

Jugend C 2/Jahrgang 2011: 1. Fabio Stoidtner

Jugend D1/Jahrgang 2012: 1. Henri Schmitt

Jugend D2/Jahrgang 2013: 1. Mika König, 2. Dominik Kausträter

Jugend F / Jahrgang 2016: 1. Pius Marquardt, 3. Valentin Braunwalder.

**Jonah Wulf beim Handstand am Barren im Wettkampf Bp-Schwaben****Sieger Jugend C****Sieger Jugend F-D**

b) Vereinsmeisterschaft /männlich + weiblich am 22. Juli 2023:



Unsere Vereinsmeister in den verschiedenen Klassen

c) Mannschaft „Bayernpokal“ im TG Augsburg am 21. Oktober 2023

Jugend F: 1. TSV Leitershofen mit 272,80 Punkten
(Keljo Petri, Emil Blon, Elias Horak, Pius Marquardt und Moritz Bley)



Mannschaft Jugend F

Jugend E: 3. TSV Leitershofen mit 287,60 Punkten
(Ludwig Eger, Valentin Braunwalder, Toni Abreu, Kurt Haag)



Mannschaft Jugend E

Jugend D: 2. TSV Leitershofen mit 323,30 Punkten
(Justin Zhang, Jakob Reichert, Rufus Horak, Dominik Kausträter und Mika König)

Jugend C: 1. TSV Leitershofen mit 343,80 Punkten
(Jonah Wulf, Emil Bley, Fabio Stoidtner, Elias Kausträter, Henri Schmitt)

d) Mannschaft „Bayernpokal“ im Bezirk/Schwaben (Kaufbeuren am 12.11.2023)

Jugend D: 3. TSV Leitershofen mit 339,00 Punkte (Dominik Kausträter, Jakob Reichert, Mika König, Rufus Horak und Justin Zhang)



Mannschaft Jugend D / Bayernpokal Schwaben

Jugend C: 2. TSV Leitershofen mit 358,65 Punkte (Emil Bley, Henri Schmitt, Fabio Stoidtner, Elias Kausträter, Jonah Wulf)

e) Mannschaft „Bayernpokal“ beim Landesfinale / Bayern (Illertissen am 26. November 2023)

Jugend C: 5. Platz TSV Leitershofen mit 355,40 Punkten
(Mannschaftsteilnehmer wie beim Bezirksfinale am 12.11.23)



Mannschaft Jugend C/Landesfinale Bayern



Warten auf die Gerätewertungen durch die Kampfrichter

PWB hilipp örle au



Ihr Partner in Sachen

- Renovierung
- Außenanlagen
- Objektpflege
- Einfriedungen



Mobil 0176 / 21 77 33 46
www.pwbau-leitershofen.de

Termine Abteilung Turnen

Montag

9.30 – 10.30	Gymnastik 50 Plus Anni Kraus	Oswald-Merk-Halle
17.00 – 18.30	Turnen weiblich Gaby Kerler/Catarina Salis	Sporthalle + Oswald-Merk-Halle
17.00 – 20.00	Turnen männlich (Leistung) Kurt Hüttinger/Manfred Stieglbauer/Florian Scherle/Steffen Wulf/Regina Wiedemann/Vivien Werner-Petri/Simon Blon	Sporthalle + Oswald-Merk-Halle
17.45 – 18.45	Hui Chung Gong Irmgard Beyer	Gymnastikraum
20.00 – 21.00	Damengymnastik (findet zur Zeit nicht statt - Übungsleitung wird gesucht)	Sporthalle

Dienstag

09.45 – 11.00	„Zwergenaufstand“, 6 Monate bis 2 Jahre Ansprechpartnerinnen: Sandra Lokodi und Tina Hauser	Gymnastikraum
16.00 – 17.00	Turnen/Spiel/Hindernisturnen Mädchen und Buben 4 bis 5 Jahre Kurt Hüttinger/Nicole Baumgartner	Sporthalle + Oswald-Merk-Halle
17.00 – 18.45	Turnen/Spiel/Hindernisturnen Mädchen und Buben ab 6 Jahre Kurt Hüttinger/Julia Wagner/Catarina Salis/ Helena Wagner	Sporthalle + Oswald-Merk-Halle
18.30 – 19.30	Functionales Workout Birgit Seizinger	Oswald-Merk-Halle
19.30 – 20.30	Schmerzfrei durch Bewegung Birgit Seizinger	Oswald-Merk-Halle
20.15 – 22.00	Fitnessstraining, anschl. Volleyball für Erwachsene und Jugend Andreas Marx	Sporthalle

Mittwoch

16.00 – 17.00	Mutter- und Kind-Turnen Alexander Ortner	Sporthalle
17.00 – 20.00	Turnen männlich Kurt Hüttinger/Manfred Stieglbauer/Florian Scherle/Steffen Wulf/Regina Wiedemann/Vivien Werner-Petri/Simon Blon	Sporthalle
17.00 – 18.00	Tanzen für Mädchen ab 8 Jahre findet zur Zeit nicht statt - Übungsleitung gesucht	Oswald-Merk-Halle

Donnerstag

8.30 – 10.15	Nordic-Walking Birgit Seizinger	Trimm-Dich-Pfad Parkplatz
18.00 – 19.00	Schlingentraining - mit Voranmeldung Birgit Seizinger	Konditionsraum

Die Mitgliederversammlung der Abteilung Turnen findet am

Mittwoch, den 17. April 2024 ab 19.00 Uhr
im Besprechungsraum der
Oswald Merk-Halle statt

Vielen Dank an alle Mitarbeiter*innen und
Helfer*innen, dass wir unsere aufgeführten
Hallenstunden durchführen können.

Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag,
dass unsere Mitglieder fit und gesund ihren Alltag
meistern können.

Dieses gemeinsame Engagement mit Euch
macht richtig Spaß!

Wir suchen aber weiter nach Verstärkung!

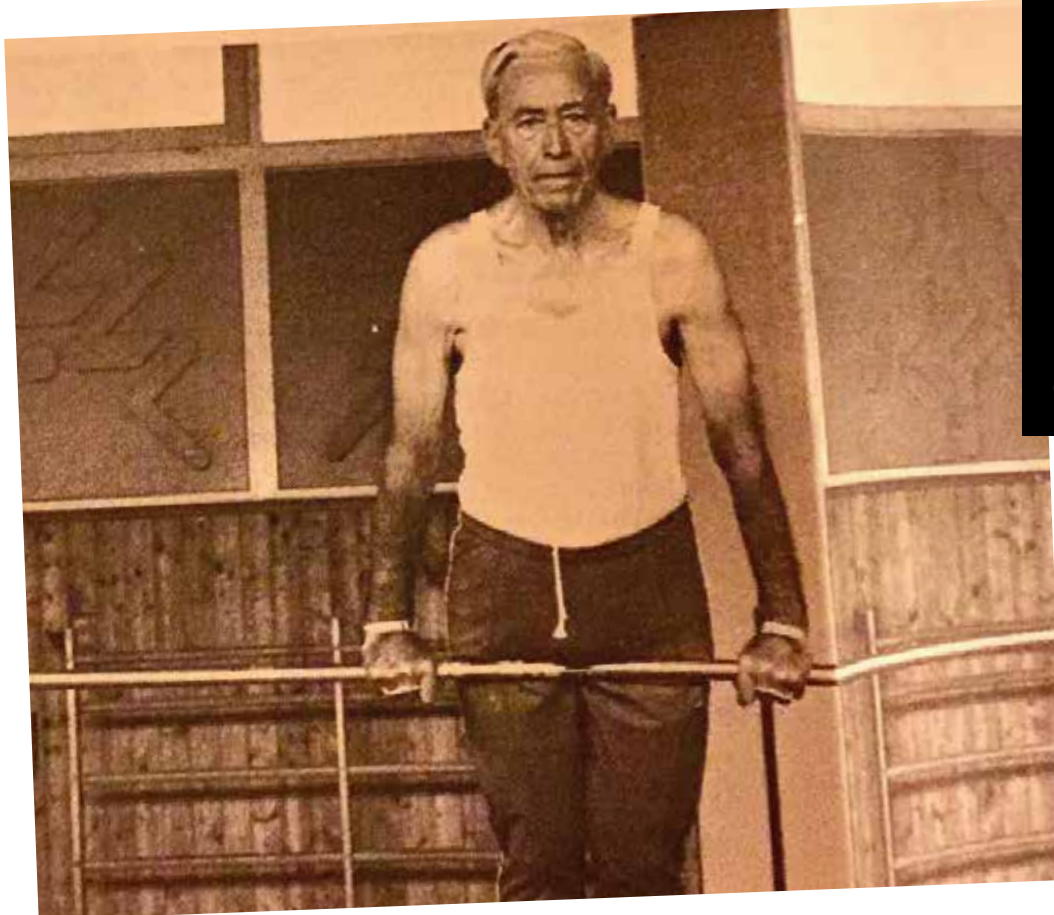
Hast du Interesse, in unserem Turnteam mitzuarbeiten
bzw. zu unterstützen,
dann melde dich bitte bei
unseren Abteilungsleiterinnen Dorina und Julia.

Raumausstattung Thomas Winkler Meisterbetrieb

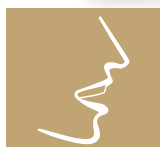
- Polster- & Bezugsarbeiten
- Fenster-Dekorationen
- Sonnenschutz
- Wintergartenbeschattung
- Tapezierarbeiten
- Wandbespannungen
- Bodenbeläge

Bauernstraße 8 • 86391 Stadtbergen
Fon 08 21 / 43 97 98 75
Fax 08 21 / 43 97 98 76
E-Mail: post@der-traumraum.de





Oswald Merk mit 77 Jahren



DR. MERK

Zahnärzte & Dentallabor

zahnarzt-merk.de

Auch wenn wir lange nicht so fit sind wie Opa es mit 77 Jahren war, teilen wir uneingeschränkt seine Leidenschaft! Stolz führen wir sein Werk weiter und unterstützen Hobby- und Profisportler!



**Friseur am
Brunnenplatz**

0821 – 444 96 433

Inhaberin Güner Nickl • Herrgottsberg 4 • 86391 Leitershofen

SCHMERZFREI DURCH BEWEGUNG

Liebscher & Bracht
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

S Birgit
B eizinger

Schmerz- und **B**ewegungscoach
Schmerzfrei durch **B**ewegung

birgit.seizinger@gmail.com

Seit über mehr als 20 Jahren beschäftige ich mich mit dem Thema Fitness - Training - Gesundheitssport.

In meinen verschiedenen Stunden, BODYWORKOUT, Pilates-Wirbelsäulengymnastik und Faszientraining begegne ich immer mehr Teilnehmern mit diversen Schmerzzuständen.

Verursacht werden diese meist durch verkürzte Muskeln, verklebte Faszien, einseitige Bewegungsmuster oder auch durch zu wenig Bewegung und Schonhaltungen.

Hast du dich schon mal gefragt, warum ein Baby mühelos seine Zehen in den Mund nehmen kann, oder warum ein Kleinkind ganz lang in der tiefen Hocke oder im Fersensitz bleiben kann?

Das konnten wir auch, aber irgendwann sind wir zuviel gesessen haben unsere Gelenke nicht mehr im vollen Umfang bewegt sondern ließen nur noch engwinklige und eingeschränkte Bewegungen zu. So konnten Verkürzungen, Engpässe und schließlich Schmerzen entstehen.

Das ist auch der Grund, dass Menschenaffen in einer natürlichen, artgerechten Umgebung kaum an Arthrose erkranken, sehr wohl aber in Gefangenschaft, da sie hier ihren Bewegungsumfang drastisch reduzieren, dies wurde in einer neuseeländischen Studie 1994 festgestellt.

Der Leitsatz der Schonung bei Schmerzen ist längst überholt. Heute weiß man:

BEWEGUNG setzt Stoffwechselprozesse in Gang.

BEWEGUNG kurbelt das Immunsystem an,

Regenerationsprozesse werden unterstützt.

BEWEGUNG wirkt entzündungshemmend, anti-entzündliche Botenstoffe werden freigesetzt.



Um diese Schmerzen durch Bewegungseinschränkung entgegenwirken zu können biete ich euch

Hilfe zur Selbsthilfe nach Liebscher und Bracht an, die drei Schritte beinhaltet:

1. Engpassdehnungen
2. Faszienrollmassage
3. Light-Osteopressur

In unseren Stunden bearbeiten wir das gesamte Faszien-system unseres Körpers und durch verschiedene Dehnpositionen werden Engpässe vorgebeugt bzw. können diese aufgehoben oder zumindest verringert werden.

Unser Gruppentraining SCHMERZFREI DURCH BEWEGUNG am Dienstagabend um 19.30 Uhr ist für Teilnehmer mit und ohne Schmerzen (als Vorbeugung) geeignet und beinhaltet den ersten Schritt Engpassdehnungen.

Es werden für jeden Schmerzzustand entsprechende Übungen durchgeführt, die sich an den natürlichen Bedürfnissen des menschlichen Bewegungsapparats orientieren. Das führt zur Entspannung der Muskeln und Faszien, Stress wird abgebaut.

Diese Übungen werden in Verbindung mit funktionalen Bewegungen aus dem Yoga, Pilates und der Wirbelsäulengymnastik angeboten, so dass wir alle Teilnehmer an ihrem Level „abholen“ bzw. „mitnehmen“ können.

Ab sofort biete ich bei Bedarf auch gerne Kleingruppen an, in denen wir noch individueller auf Schmerzen und deren Beseitigung eingehen können mit Schritt 2 und 3, Faszienrollmassage und Light-Osteopressur. Wer möchte kann auch Einzelstunden buchen.

In der Osteopressur werden Rezeptoren auf dem Knochen gedrückt, so dass sich die muskulärfasziale Spannung wieder normalisieren kann. In der Folge kann der Gelenkspalt wieder mehr Platz gewinnen, die Gelenkflächen und Wirbelkörper werden nicht mehr so intensiv aufeinandergepresst. Es entsteht wieder mehr Raum für große Bewegungen.

In der Light-Osteopressur werden dir zu deinem Schmerzzustand die wichtigsten Osteopressurpunkte gezeigt, so dass du dir selbst Entspannung der Muskulatur und mehr Beweglichkeit erarbeiten kannst und im besten Fall ein schmerzfreies Leben...

Fitness- und Gesundheitssport TSV Leitershofen mit Birgit Seizinger

- Dienstag 18.30 bis 19.30 Uhr Funktionales Workout für alle
- Dienstag 19.30 bis 20.30 Uhr Schmerzfür durch Bewegung für alle
- Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr Schlingentraining mit Anmeldung

Kleingruppen oder Einzeltraining nach der Liebscher & Bracht Methode mit Anmeldung

Anmeldung bitte unter birgit.seizinger@gmail.com



AUTOMOBILE M. KLAUS

Hagenmähderstr. 8
86391 Stadtbergen

Telefon: 08 21 / 8 15 52 60

Telefax: 08 21 / 8 15 52 66

Mobil: 01 71 / 6 94 96 66

e.mail: info@automobile-klaus.de

www.mobile.de/klaus

www.automobile-klaus.de

Fußball

Abteilungsleiter

Oswald Seizinger
Tel. 0821 / 2 43 16 26
Florian Mayer
Tel. 0176 / 61 76 93 81
Dominik Schletter
Tel. 0176 / 62 55 80 41

Sportliche Leiter Herren

Martin Gawronski
Tel. 0171 / 3 84 99 43
Marcel Bertele
Tel. 0172 / 8 24 62 29

Jugendleiter

Christian Rieger
Tel. 0176 / 23 88 34 03

2. Jugendleiter

Günter Zichert
Tel. 0151 / 12 40 30 46

Großfeld

Peter Merk
Tel. 0176 / 56 99 69 63

Herren 1. Mannschaft Kreisklasse Augsburg

Manuel Lorenz
Tel. 0176 / 80 21 07 81

Herren 2. Mannschaft A-Klasse Augsburg

Dominik Schletter
Tel. 0176 / 62 55 80 41

Herren 3. Mannschaft (U21) A-Klasse Augsburg

Simon Federle
Tel. 0173 / 88 75 412

Herren Senioren AH

Marin Mijatovic
Tel. 0152 / 33 92 42 99
Martin Lehner
Tel. 0170 / 2 23 12 41

A-Junioren (U19) Jahrgang 2005/2006

Peter Merk
Tel. 0176 / 56 99 69 63
Max Stiegelmaier
Tel. 0176 / 72 14 77 53

B-Junioren (U17)

Jahrgang 2007/2008
Frank Mohler
Tel. 0170 / 2 60 86 47
Rüdiger Rühfel
Tel. 0172 / 81 79 921
Martin Schamböck
Tel. 0170 / 3 71 01 91

Liebe Sportfreunde, liebe Fans des TSV-Fußballs,

Liebe Sportfreunde, liebe Fans des TSV-Fußballs,

wieder ist ein Fußballjahr auf der Alm zu Ende gegangen. Mit aktuell zwölf aktiven Mannschaften, davon neun Jugendmannschaften und drei Herrenmannschaften, sind wir im Spiel- und Trainingsbetrieb. Zusätzlich trainieren unsere ganz kleinen „Bambinis“ und die Alten-Herren wöchentlich und absolvieren regelmäßig Freundschaftsspiele. Die Koordination und Organisation sowie Instandhaltung eines solchen Spiel- und Trainingsbetriebes erfordert viel Zeit und Mühe, weshalb ich mich bei unseren Jugendleitern Christian Rieger, Günter Zichert und Peter Merk allen Trainern, Verantwortlichen und Helfern recht herzlich bedanken möchte. Ganz besonders möchte ich mich bei Günter Zichert für seine jahrelange Arbeit als Jugendleiter bedanken. Seit letztem Jahr hat er die Leitung der Jugend an Christian Rieger übergeben. Er bleibt uns aber weiterhin als unterstützende Kraft erhalten. Vielen Dank für die jahrelange gute, harmonische und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Im letzten Jahr konnte auch viel für die Verbesserung unseres Trainings- und Spielbetriebes getan werden. Mit der Unterstützung der Firmen Ernst&Gräf und Peter Stimpfle konnte auf dem E+L-Trainingsfeld eine LED-Flutlichtanlage und ein Bewässerungssystem installiert werden. Des Weiteren hat ein dezentraler C-Lizenz-Trainerlehrgang für unsere Jugendtrainer stattgefunden, bei dem nicht nur bereits aktive, sondern auch neue Jugendtrainer Ihre C-Lizenz erfolgreich erhalten haben!

Außerdem möchte ich mich bei unserem „Almteam“ Marianne Pelz, Familie Zimmermann und Familie Wieland für die kulinarische Verpflegung bei den Heimspielen bedanken. Natürlich gebührt auch unserem Platzwartteam rund um Toni, Helmi, Hans und Michael, die unsere Sportanlage pflegen, ein großes Dankeschön. Ein besonderer Dank geht an die Verantwortlichen unseres Hauptsponsors Erhardt+Leimer, besonders Frau Hannelore Leimer und Herrn Dr. Michael Proeller, die unsere Abteilung finanziell unterstützen. Ein weiterer Dank geht an Robert Konrad, der mit dem Förderverein TSV Leitershofen e.V. die Abteilung tatkräftig unterstützt sowie allen anderen in der Abteilungsleitung für die großartige Zusammenarbeit.

Quelle: Augsburg Allgemeine Landzeitung



1. Mannschaft

Unsere 1. Herrenmannschaft konnte sich trotz größter Bemühungen leider wieder nicht mit dem Aufstieg belohnen. Durch das ein oder andere Unentschieden hier und die ein oder andere Niederlage dort zog man im Aufstiegsrennen letztendlich den Kürzeren. Mit 2 Punkten Rückstand auf den Relegationsplatz beendete man die Saison zwar auf einem guten 3. Platz, aber es wäre auch mehr drin gewesen. Die junge Truppe bewies dennoch, dass in ihr noch viel Potential steckt, was sich beispielsweise im inoffiziellen Titel des Rückrundenmeisters zeigt.



Quelle: Augsburg Allgemeine Land © Oliver Reiser



Quelle: Augsburg Allgemeine Land © Andreas Lode

Für die Saison 2023/24 musste man einige hochkarätige Abgänge hinnehmen. Die Topscorer Aharon Schmid und Toni Peric zog es in die Kreisliga Ost zum FC Affing, Simon Stiegelmaier und Florian Menz in die Kreisklasse Augsburg Mitte zum SV Mering II und Daniel Burda versucht sich als Spielertrainer bei der SG Zusamzell-Hegnach/Reutern. Dafür konnte man 3 interne Neuzugänge aus der 2. Mannschaft hochziehen. Justin Acker, Florian Salomon und Lukas Joachim konnten sich empfehlen und rücken verdient eine Mannschaft nach oben.

In der Hinrunde konnte die Truppe des Trainergespanns um Manuel Lorenz, Nikolaus Moser und Bajram Gocevic an die Leistung der Vorsaison anknüpfen und sich sogar noch steigern.

Im Toto-Pokal war leider bereits in der 2. Runde Schluss. Einem 2:1-Sieg in Untermeitingen folgte eine 3:5 Niederlage bei der man dem Bezirksligatabellenprimus aus Aystetten alles abverlangte. Diese Niederlage ist bis heute die letzte, die man hinnehmen musste. In 12 Spielen musste man 3 x die Punkte teilen und ging 9 x als Sieger vom Platz. Zudem unterhält die Defensive um den genesenen Kapitän Max Wieland mit 9 Gegentreffern den Titel der besten Abwehr der Liga. Gegen 3 der 6 Spitzenteams kamen die Almkicker zu einem Unentschieden. Die restlichen beiden, u.a. der aktuelle Tabellenführer aus Biberbach, schickte man mit jeweils 5:1 von der Leitershofer Alm nach Hause. Die Zeichen stehen zur Winterpause also wieder einmal auf Aufstieg. Doch die vergangenen Saisons haben gezeigt, dass man bis zum Schluss Gas geben muss, um das lang ersehnte Ziel zu erreichen.

Fußball

C1-Junioren (U15)

Jahrgang 2009

Martina Königsdorfer
Tel. 0160 / 6 35 46 94
Sandra Lokodi
Tel. 0157 / 58 30 77 94
Fernand Fuchs
Tel. 0151 / 43 27 26 88

C2-Junioren (U14)

Jahrgang 2010/2011

Matthias Fritz
Tel. 0160 / 1 77 81 94
Max Borkowski
Tel. 0171 / 5 01 93 15
Claudio Schuch
Tel. 0176 / 23 63 76 78

E1-Junioren (U11)

Jahrgang 2013

Uwe Schira
Tel. 0179 / 5 44 38 98
Mark Römer
Tel. 0821 / 24 36 96 01
Thomas Hauber
Tel. 0179 / 1 43 95 00

E2-Junioren (U10)

Jahrgang 2014

Christian Rieger
Tel. 0176 / 23 88 34 03

F1-Junioren (U09)

Jahrgang 2015

Marin Mijatovic
Tel. 0152 / 33 92 42 99
Roman Baier
Tel. 0172 / 16 09 080

F2-Junioren (U08)

Jahrgang 2016

Dominique Marquardt
Tel. 0151 / 40 35 73 91

G-Junioren (U07/U06)

Jahrgang 2017

und jünger

Emanuel Fazakas
Tel. 0162 / 3 35 79 66
Hans Niedermair
Tel. 0821 / 43 52 27

2. Mannschaft

Die 2. Herrenmannschaft konnte in der Rückrunde der vergangenen Spielzeit leider nicht an die überragende Hinrunde anknüpfen. Durch Verletzungen, Trainingsmangel und Disziplinlosigkeiten musste sich die goldene Generation der 2. Mannschaft von ihren Durchmarschambitionen verabschieden. Dennoch sprang in der ersten Saison nach dem Aufstieg ein respektabler 4. Platz heraus, der auf mehr hoffen ließ.

Leider wurden es erst mal weniger. Den beiden Neuzugängen Koray Simsekci (Suryoye Assyryer Augsburg) und Max Scheffler (eigene Jugend) und Martin Gräf (Spielertrainer U21) standen zahlreiche hochkarätige Abgänge gegenüber. Lukas Joachim, Florian Salomon und Justin Acker rückten in die 1. Mannschaft auf. Markus Wieland begab sich in Elternzeit. Denis Götsch und Karim Alouache mussten sich verletzungsbedingt in den Ruhestand verabschieden und Rainer Martin wechselte aus Altersgründen in die U21.

So hatte Couch Dominik Schletter, seines Zeichens 3. Abteilungsleiter Fußball sowie 2. Vorstand im Hauptverein, alle Hände voll zu tun, wieder eine schlagkräftige Truppe zu formen.

Die Saison begann trotzdem ähnlich verheißungsvoll wie die vorherige. Nach vier Spieltagen stand man mit 3 Siegen und einem Unentschieden auf Platz 3, wo man sich in den beiden Folgewochen trotz zweier Niederlagen nicht verdrängen ließ. Ähnliche Gründe wie im Vorjahr sowie eine dünne Personaldecke führten danach zu einem Formtief und dem Absturz in den Tabellenkeller. Obwohl eine starke Leistung beim 1:1 in



Stadtbergen und die Reaktivierung von Haudegen Martin Rudolph für einen kurzen Hoffnungsschimmer sorgten, musste man leider die Hinserie ohne weitere Punkte beenden. In den letzten beiden Spielen vor der Winterpause konnte man immerhin 2 Punkte holen, die zumindest die Abstiegszone auf Abstand halten.

„Wir haben uns jetzt mal die hintere Hälfte der Tabelle angeschaut und stellen fest – es ist immer noch die A-Klasse egal wo man steht.“ schwört Dominik Schletter seine Mannen auf die Rückrunde ein. Ob Almpräsident Oswald Seizinger seinem Schützling mit dem lichten Haar für die Rückrunde nochmals das Vertrauen schenkt, bleibt offen. Augenzeugen sollen Co-Coach und Stimmungsregulator Ralf Lokodi bereits mit einer Säge unter dem Trainerstuhl gesehen haben.

Für die Rückrunde heißt es Gas geben, den Abstieg vermeiden und die vorderen Mannschaften richtig ärgern.



Die Youngsters - U21

Die U21 war als A-Jugend schon stark und beendete ihre erste Spielzeit als dritte Herrenmannschaft fulminant mit einem Aufstieg in die A-Klasse. Leider konnten sie in der Hinrunde der Saison 22/23 das Niveau nicht halten. Im Dezember waren sie dann mit vier Punkten weit abgeschlagen auf dem letzten Platz: Es fehlten bei neun verbleibenden Spielen ganze neun Zähler auf den vorletzten Platz und somit zum Nichtabstieg. Natürlich war auch die Niederlagenserie selbst schwere Kost für die sonst eher siegreichen Spieler.

Ende 2022 hieß der Auftrag also eine Mannschaft zu formen und bei Möglichkeit den Abstieg verhindern. Letzteres ist bekanntlich nicht gelungen, Ersteres dafür umso mehr. Meine Taktik war einfach: Das Selbstvertrauen der jungen Mannschaft konnte nur im Team wieder aufgebaut werden. Wer gemeinsam durch dick und dünn geht (oder wie einige im Team von dick zu dünn wird...), der lernt, seine Mitspieler auf dem Platz aufzubauen, für einander die Meter zu gehen und



positiv zu sein. Unser Motto: Den Blick nach vorn, den Willen zum Sieg.

Unser Trainingsfokus lag daher eher auf körperlichen, als auf technischen oder taktischen Übungen. Die Mannschaft nahm die Herausforderung aber an und wuchs. Zum einen wörtlich: Die Trainingsbeteiligung nahm entgegen mancher Erwartungen direkt proportional mit der Trainingshärte zu! Noch bevor die Rückrunde offiziell im März begann, waren wir zu zwölft im Training. Zum anderen wuchsen die Männer stellenweise über sich hinaus. Auch wenn manche Übungen in den Beinen wehtaten und andere in der Brust: Mit der Fitness nahm das Selbstvertrauen zu – und damit der Spaß. Ich muss zugeben, dass es sehr beeindruckend war, wie intensiv die Mannschaft arbeitete.

Auf dem Platz zeigten sich die Fortschritte immer dann, wenn die U21 in Rückstand geriet: Anstatt den Kopf in den Sand zu stecken, glaubten die Männer wieder an sich und erkämpften beachtliche Ergebnisse. Viele der Spieler stellten persönliche Interessen in den Hintergrund, andere verstärkten uns unerwartet. Alles, um Teil des Teams zu sein – und die Mannschaft belohnte sich mit brutalen Toren und bewegenden Siegen. Zwischenzeitlich konnten wir uns sogar bis auf zwei Punkte auf den Vorletzten herankämpfen.

Das Leben ist aber leider kein Disneyfilm und am Ende reichte es dennoch nicht. Mal verdient, mal unglücklich, aber unterm Strich haben wir öfter verloren als wir durften – und stiegen

wieder in die B-Klasse ab. Ein kleiner Trost war jedoch, dass alle Gegner der Rückrunde unserem Team ihren Respekt für die gezeigte Leistung und vor allem für die Moral zollten.

Entsprechend motiviert und selbstbewusst startete die Dritte dann in die neue Saison 23/24. Ich bitte darum, es mir als Trainer-neuling nachzusehen, aber hier machte ich dann zwei grobe Fehler: Zum einen veränderte ich das Training und verlagerte den Schwerpunkt auf spielerische und taktische Einheiten. Zum anderen habe ich zwei Spiele (je zu Beginn und Ende der ersten Septemberwoche) verlegen lassen. Durch einen zusätzlichen Spielausfall entstanden drei spielfreie Wochen, die in Kombination mit dem unnötig angepassten Training den Rhythmus des Teams leider sehr durcheinander brachten. Das war auf gut Deutsch: Scheiße.

Wie gesagt, mea culpa. Aber die Stimmung ist ausgezeichnet und noch ist nichts verloren. Hier nehme ich die Herausforderung an: Männer, ich bin es euch schuldig, dass wir in der Rückrunde einigen Boden gut machen. Ich gehe wie immer voran! Und auch alle anderen sind herzlich eingeladen, unsere Bambinis bei Heimspielen zu unterstützen. Wer sie kennt, weiß, dass man sie **nicht** nicht ins Herz schließen kann! In diesem Sinne, bis bald auf der Alm.

Florian Mayer	Max Stiegelmaier	Simon Tyni Federle
2. Abteilungsleiter	Stiegelmaiers Liveticker	Coach U21

AH - Attraktive Herren 2023

Und wieder gibt es von den „Attraktiven Herren“ viel zu berichten. Das Jahr begann gleich überraschend mit einem Trainerwechsel und einigen Neuzugängen. Die Messlatte war sehr hoch, denn Erfolgscoach Tiny erreichte schließlich im Vorjahr das AH Pokalfinale. Das ist so als würde der FCA das Champions League Finale spielen. Die Almkicker mussten in 2023 leider ein Pokalaus bereits im Achtelfinale verkraften. Danach folgte eine Siegesserie, die es so in jüngster Vergangenheit noch nicht gab. Sogar die Medien rissen sich um die AH, und nahmen sich einige Minuten Zeit für ein exklusives Interview mit den AH Coaches.

Alm Reporterin: Servus Martin, servus Marin, Ihr habt das Traineramt zum Jahreswechsel übernommen, wie kam es dazu?

Marin: Durch seine gute Trainerleistung und das unglaubliche Engagement wurde unser Tiny von der U21 abgeworben, somit musste rasch eine Lösung her. Als Kapitän stellte ich mich der Mannschaft für das Amt gerne zur Verfügung.

Martin: Ich habe ebenso keinen Augenblick gezögert und wollte meine langjährige Trainererfahrung gerne anbieten.

Alm Reporterin: Welche Neuzugänge gab es in 2023?

Martin: Wir haben knapp 50 Spieler in unseren Reihen. Da könnte eine Bundesligamannschaft neidisch werden. Es ist eine bunte Mischung aus TSV All Stars, ehemaligen Fußballprofis, Jugendtrainern und „Spielerpapas“. Tatsächlich haben wir nach langen Verhandlungen und hohen Ablösesummen hervorragende Kicker dazu gewonnen: Michi (Mittelfeldgenie), Martin H., Ben (Abwehrprofis), Lucas B. und Marcel S. feierten Ihren Comeback und nicht verschweigen wollen wir die ehemaligen FCA Spieler Miro und Mark. Und Geld schießt nun mal Tore (...grinst).

Alm Reporterin: Auf was habt Ihr als Trainer gleich Wert gelegt?

Marin: Auf einen attraktiven und offensiven Fußball. Wie

Deutschland gegen Costa Rica 2006: 4 Tore schießen und 2 kriegern. Davon kann Nagelsmann nur träumen (...lacht). Kurze Spieleröffnung, kompaktes Verteidigen, Ballbesitz, flexibles Spielsystem defensiv und offensiv. Darüber hinaus auf eine gute Trainingsbeteiligung. Unser Ralph u. a. erzielte in 2023 eine Trainingsbeteiligung von weit über 80 %.

Alm Reporterin: Wie lief es dann im Pokal?

Marin: An dem Tag nahm ich mir vor so unauffällig wie möglich in der Abwehr zu spielen. Das ist mir 10. min. gelungen bevor ich dann einen Diedorfer im Strafraum gefällt habe. Die Schwalbe hätte man in einem Videobeweis bestimmt sehen können. Auf den ersten Schock folgte leider das 2:0 für die Gastgeber. Obwohl wir an dem Tag sonst gut standen, hatten wir in der Offensive leider keine Durchschlagskraft.

Martin: Wir bissen uns an der starken Defensive der Diedorfer die Zähne aus. Warfen alles nach vorne. Aber am Ende war dann mit 3:0 im Pokal-Achtelfinale für uns Schluss.

Alm Reporterin: Und ein Monat später ging es nach Zusmarshausen?

Martin: Hier kam dann der Durchbruch. Wir vergaben viele Chancen in der 1. Halbzeit, somit konnte der Gegner eine seiner wenigen Chancen zum 1:0 überraschend nutzen.

Marin: Dann ging es los mit Tiki-Taka Fußball. 1:1 (Assist Coach Martin, Tor Tobi), 1:2 (Assist Tobi, Tor Miro), 1:3 (Einwurf Günni, Tor Lukas S.). Der Lukas belohnte sich mit einem sensationellen Treffer aus einer halblinken Position am Strafraum auf das lange Eck. Dann verwandelte unser Günni einen Elfer eiskalt mittig unter die Latte zum 1:4. Während es für die Zuschauer aussah als hätte er den Torwart eiskalt ausgeguckt, gab er später zu dass er eigentlich flach unten links schießen wollte (...lacht). Aber dann bewies der Günni wieder sein Können mit einem 30 m langen Diagonalpass a la Xabi Alonso auf den Miro (Demirović), der den Pass weltmeisterlich stoppte und sich das Eck aussuchte zum 1:5. Miro konnte seine Wahnsinnsleistung mit einem Elfer zum 1:6 krönen. Die weiteren 2 Treffer der Gastgeber kurz vor Schluss zum 3:6 waren nur noch Ergebniskosmetik.



Alm Reporterin: Was war das Saisonhighlight?

Martin: Das war unser Spiel gegen Kissing. Im Vorjahr gab es eine 1:7 Heimpleite. Die Motivation war sehr hoch gegen den Angstgegner auf unserem Hauptfeld (Danke Oswald!) zu bestehen. Unser Kader hatte an diesem Tag Bundesliganiveau (na ja, zumindest ein Spieler...grinst). Die Kissinger standen bereits zu zweit am 16er. Sepp, Marin und TSV All Star Celli spielten sich aber unbeeindruckt die Bälle im eigenen Strafraum zu und lockten den Gegner raus. Eine mutige Taktik, die sich auszahlte. Unser Linksverteidiger Chris spielte das Spiel seines Lebens. Wir waren sehr dankbar ihn wieder, nach seinem Beinbruch, im Team zu haben. Er kam stärker zurück als Manuel Neuer. Denn genau über die linke Seite spielten wir raus, suchten den Doppelpass mit Artur, schickten den Miro über links Außen bis zur Grundlinie, der 2 Mann stehen ließ und auf Mark auflegte, welcher sich nicht nehmen ließ ins lange Eck zum 1:0 in der 13. min. einzunetzen.

Marin: Dann trickste Artur wie einst Leverkusener B. Schneider einige Kissinger aus und verwandelte in das lange Eck in der 21. min. zum 2:0. Zauberfußball ging weiter. In der 28. min. wurde Mark im Strafraum halb rechts angespielt und verwandelte wie zu Bestzeiten eiskalt links unten. Sogar der Unparteiische konnte das alles nicht glauben und flüsterte zu den Almkickern: „Männer, Ihr spielt heute brutal!“ Der Gegner lobte nach dem Spiel auch den Schiri Tiny für seine starke Leistung.

Martin: In der 37. min. nutzten die Gäste eine erste Unachtsamkeit in unserer Abwehr aus, indem sie hinter die Kette einen langen Ball zum 3:1 Anschlusstreffer spielten. Unbeeindruckt spielten die Almkicker weiter. In der 40. min. flankte Tobi den Eckball bewusst auf den zweiten Pfosten, wo Marin gegen die Laufrichtung des Torwarts einköpfte.

Marin: Bevor Kissing zurück kam, gab unser Stürmer Tobi dem Gegner mit einem Doppelpack (80. / 89. min.) den Rest.

Endstand 6:3: Großes Kompliment an die gesamte Mannschaft. Das war einfach unser bestes Spiel. Danke an Marianne und Robert, die für uns die Wirtschaft öffneten. Nach der Feier auf der Alm bewies unser Chrische nicht nur auf dem Platz seine Ausdauer. In der Schmiede half er mir zusammen mit der Mannschaft mein Knie zu betäuben (...lacht), so dass ich erst am nächsten Tag die Verletzung bemerkte.

Alm Reporterin: Es gab einen 4:3 Sieg gegen eure zweite Mannschaft und eine Niederlage von 1:3 gegen die U21...

Martin: Das wollen wir nicht überbewerten. Denn unsere Aktiven waren mittendrin im Vorbereitungstraining. Bemerkenswert war aber, dass wir nach einem 0:3 Rückstand gegen die Zweite das Ergebnis kurz vor Schluss doch noch drehen konnten mit einem Dreierpack von Mark (u.a. Lupfer am Strafraum) und einem Traumtor von Michi (Außenrist vom 16er). Der Michi hat sich diese Schusstechnik von seinem ehemaligen Mitspieler Mario Basler beim BCA Oberhausen abgeschaut. Unser Kapitän Uwe befeuerte mit seiner unglaublichen Kampfbereitschaft die ganze Truppe. Das war eine sehr gute Mannschaftsleistung. Beim Spiel gegen die U21 gingen wir sogar 1:0 in Führung in der 20 min. durch einen Treffer von unserem TSV All Star Bonni.

Alm Reporterin: Ihr habt in der letzten AH Saison in 7 Spielen 4 Siege erzielt mit einer Tordifferenz von 23:21. Wie ist Euer persönliches Fazit? Bleibt Ihr weiterhin der AH treu?

Martin: Wir möchten uns am Ende für die aufregende und erfolgreiche Saison bei unserer Mannschaft für den wahnsinnigen Einsatz bedanken. Es war uns eine große Ehre.

Marin: Einmal ein Almkicker, immer ein Almkicker. Wir haben hier was ganz Besonderes auf unserer Alm. Unser Ziel ist es einmal wie Klaus, Peter und Hauer Senior in hohem Alter immer noch der AH zu dienen. Das sind unsere größten Vorbilder. Vielen Dank!

Eugen Frey jun. & Manuela Frey

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Sportrehabilitation
- Lymphdrainage
- Massagen/Fango
- Rückenschule

Laubenweg 4
86391 Leitershofen

Tel. 08 21 / 4 33 94 88

Fax 08 21 / 4 33 94 87

Termine nach Vereinbarung

Staatlich anerkannte Physiotherapeuten

Jugendfußball

Besonders bedanken möchte ich mich zu aller erst bei Günter Zichert, der mich als 2. Jugendleiter in meinen Anfängen der Jugendleitung sehr unterstützt und mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung immer noch viel dazu beiträgt, dass unsere Jugendfußball-Abteilung da steht, wo sie jetzt steht. Wir können darauf sehr stolz sein.

Weiterhin möchte ich mich bei allen Trainern, Betreuern (die alles im Ehrenamt ausüben) und natürlich auch bei den Eltern herzlich bedanken, dass wir unsere etwa 175 Kinder und Jugendlichen in ihrem Bestreben nach Bewegung unterstützen, dass sie ihr Hobby mit Begeisterung fortführen können und weiterhin Spaß haben. Dazu wurde im Winter 2022/2023 in der Oswald-Merk-Turnhalle das erste Mal in der Vereinsgeschichte das DFB-Kinderbewegungs-Abzeichen abgelegt. Die Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren erkundeten spielerisch 6 Kontinente und hatten viel Spaß an der Bewegung mit verschiedenartigen Bällen.

Am Ende erhielt jedes Kind eine Urkunde und durfte sich darüber freuen, mit Paule um die gesamte Welt gereist zu sein. Das Ziel ist, dass jedes Kind zum Anfang der Sportlerkarriere das DFB-Kinderbewegungs-Abzeichen ablegt und damit den Grundstein zum erfolgreichen Bewegen hat.



Gefolgt vom DFB-Paule-Schnupper-Abzeichen und schlussendlich das DFB-Fußball-Abzeichen.

Das Sommerfest der Jugendabteilung mit über 220 Teilnehmer/innen rundete die Saison ab.

Bei tropischen Temperaturen um die 35 Grad, legten die Kinder/Jugendlichen das DFB-Fußball-Abzeichen mit Bravour ab und krönten somit ihre Leistung zum Abschluss der Saison. Mit der neuen Spielreform im Kinderfußball ab 2024/2025 stehen uns einige Neuerungen bevor.

Betroffen davon sind die Altersklassen der G-Jugend (U6/U7), die F-Jugend (U8/U9) und die E-Jugend (U10/U11).

Wie sich das in der Praxis auf unsere Jugend auswirkt, werde ich im Laufe der Saison beschreiben und in einem Artikel auf der Homepage der Fußballabteilung erläutern. Abseits des Sportbetriebs wurden, wie jedes Jahr, gemeinsame Freizeitaktivitäten veranstaltet, wie z.B. Hüttenwochenende der A-Jugend, Ausflüge der C-Jugend, etc... um den jeweiligen Mannschaftsgeist zu stärken.

Die Gemeinschaft lebt und spiegelt sich in den verschiedenen Mannschaften wider. Es macht mir riesen Spaß diese Gemeinschaft zu erleben und als 1. Jugendleiter zu unterstützen.

Auf hoffentlich viele weitere Jahre in diesem tollen Verein.

Christian Rieger

1. Jugendleiter

A-Jugend (U19)

Trainer Peter Merk, Max Stiegelmaier
KK-Gruppe Augsburg 2, Herbstrunde Abschluss Rang 3

B-Jugend (U17)

Trainer Frank Mohler, Rüdiger Rühfel, Martin Schamböck
KK-Gruppe Augsburg 2, Herbstrunde Abschluss Rang 4

C1-Jugend (U15)

Trainer Martina Königsdorfer, Sandra Lokodi, Fernand Fuchs
Gruppe Augsburg 2, Herbstrunde Abschluss Rang 1 und Meister
Aufstieg in der Frühjahrsrunde in die Kreisklasse

C2-Jugend (U15)

Trainer Matthias Fritz, Max Borkowski, Claudio Schuch
Gruppe Augsburg 4, Herbstrunde Abschluss Rang 2
Aufstieg in der Frühjahrsrunde in die Kreisklasse

E1-Jugend (U11)

Trainerinnen Uwe Schira, Thomas Hauber, Mark Römer
Gruppe Augsburg 5, Herbstrunde Abschluss Rang 1 und Meister

E2-Jugend (U10)

Trainer Christian Rieger
Gruppe Augsburg 6, Herbstrunde Abschluss Rang 4

F1-Jugend (U09),

Trainer Marin Mijatovic, Roman Baier
Gruppe Augsburg 3, Fairplay Liga, Keine Tabelle

F2-Jugend (U08),

Trainer Dominique Marquardt
Gruppe Augsburg 4, Fairplay Liga, Keine Tabelle

Bambini - G-Junioren (U07 und jünger)

Trainer Emanuel Fazakas, Hans Niedermair

**G-Jugend****C2-Jugend****F2-Jugend****C1-Jugend****F1-Jugend****U19-Jugend**

Der 2015er-Jahrgang

Der 2015er Jahrgang unter der Regie von Chris formte sich in 2023 zu einem tollen Team. Nach absolvierten Sommer-Turnieren startete das Team um Coach Roman und Marin als neue F1 sehr erfolgreich in die Herbstsaison.

Gerne erinnern wir uns an die Hinrunde mit Siegen gegen die TSV Pfersee, TSV Göggingen und MBB Augsburg. Die F1 bewies dass sie sehr engagiert, taktisch diszipliniert und geduldig spielen kann, wodurch ein 1:0 Rückstand in der Halbzeit beim MBB in einen 1:2 Auswärtssieg in den Schlussminuten gedreht werden konnte.

Solche Ereignisse haben die Mannschaft aufblühen lassen, sodass die knappen Niederlagen gegen DJK Göggingen und Schwa-ben anschließend zur Nebensache wurden. Aktuell arbeitet die F1 fleißig an Ihrer Technik in der Oswald Merk Halle. Neben dem Hallenturniersieg am 25.02.23 bei der SpVgg Deuringen, konnte die Mannschaft einen weiteren Hallenturniersieg in Diedorf am 13.01.2024 verzeichnen.

Das Team freut sich auf weitere Herausforderungen in 2024.

Marin Mijatovic

Trainer F1-Jugend

Der 2013er-Jahrgang

Harmonisch im Mannschaftsgefüge, trocken im Abschluss, wild im Abgang und manchmal zu lieblich.

Das Jahr 2023 begann mit einer kleinen Überraschung, für die Rückrunde unserer E2-Saison wurden wir einer E1-Gruppe zugeteilt. Mit DJK Göggingen und MBB SG Augsburg waren auch zwei richtig schwere Brocken dabei. Mit 9 Punkten und 31:46 Toren haben sich die Jungs einen respektablen dritten Platz erkämpft, trotz hoher Niederlagen seid ihr immer wieder aufgestanden, wir waren stolz.

Den Sommer haben wir dann mit dem ein oder anderen Kleinfeldturnier ausklingen lassen.

Jetzt waren alle gespannt welche Teams uns nach dem Wechsel in die E1 erwarten würden. Es sah wie eine ausgeglichene Gruppe aus, die ihr dann aber komplett dominiert habt. Trotz des großen Kaders kam jeder regelmäßig zu Spielzeit und so

habt ihr euch mit 22 Punkten, 61:7 Toren ungeschlagen die Meisterschaft gesichert, Respekt!

Anfang November haben wir dann unseren Jahresabschluss vorgezogen. Das Spiel Kinder gegen Eltern hat allen großen Spaß gemacht und ihr habt es mit tatkräftiger Unterstützung von Miro (so platt hab ich den noch nie gesehen) und dem Torwart der Eltern (Uwe ist halt einfach Mittelfeldspiele) verdient für euch entschieden. Die anschließende Pizza schmeckte jedem (danke Ralf für die Organisation).

Mit einem respektablen 5. Platz in der Landkreismeisterschaft ging unser erfolgreiches Fußballjahr 2023 dann zu Ende. Wir sind mega stolz und freuen uns auf die nächsten Spiele mit euch. Dann werden wir mit Trainingsfleiß und viel Spaß versuchen den 2013er-Jahrgang weiter reifen zu lassen.

Euer Trainerteam

Uwe, Mark und Thomas



METZGEREI SCHMID



STADTBERGEN

SIE MACHEN DIE PARTY,
WIR DEN SERVICE.

MAIL@SCHMID-PARTYSERVICE.DE

STADTBERGEN OBERER STADTWEG 40
T 0821 43 63 90 – F 0821 43 89 00

LEITERSHOFEN BRUNNENPLATZ 3
T 0821 43 98 298 – F 0821 43 98 299



Wenn sich Leitershofen und Deuringen vereint, kann es nur gut werden. Michael Ebner und Maximilian Reusch haben zusammen die Firma Solantis Energy gegründet und sind mittlerweile europaweit mit Ihrem Partnernetzwerk unterwegs. 2023 sicherten sie sich PV-Carport Lizenzen und haben gemeinsam mit anderen das DENEFG-Netzwerk gegründet. Außerdem sind sie Vertriebspartner von einem renommierten PV-Panel Hersteller geworden. Mit dem sie 2024 mehrere Freiflächen Lösungen umsetzen. Beispielsweise 32MW in Rumänien.

Durch ihr Netzwerk sind sie der Ansprechpartner für Photovoltaik / LNG / BIO-GAS & Umwelttechnik und vieles mehr. Wir haben auch zwei Auditoren Firmen dabei, die Ihren Betrieb grüner machen. Sie entwerfen einen maßgeschneiderten Sanierungsfahrplan und kümmern sich direkt um die Fördergelder. Dadurch haben wir viele Anfragen von Betrieben, die CO2 neutraler werden müssen.

HABEN SIE SCHON IHRE FÖRDERUNG BEANTRAGT ?

DENEFG.de
Deutsches Netzwerk für grüne Energie

enaktiv.
Energie | Förderung | Management

AESOLAR

ENERGIEKREIS
Energie | Förderung | Management



fenecor

adstec
Energy

TESVOLT
Free to go green.

EnerCharge

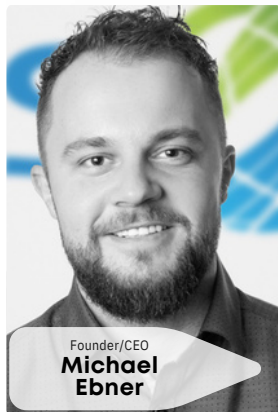
SOB
SOB ENERGIE GMBH

TESLA
POWERWALL
CERTIFIED INSTALLER

CARTPOR
CARPORT SYSTEM

K2
system

ANYWHERE
SOLAR PARTNER



Founder/CEO
Michael Ebner



Co-Founder/CFO
Maximilian Reusch



Unsere Leistungen:

- Import / Export weltweit
- Planung & Beratung von Energiesystemen
- Sanierungskonzepte mit Förderungen
- Projektierung & Montage von PV-Anlagen
- Investitionen mit fester Rendite von uns
- DENEFG / CO2 Zertifikate Handel

Wir, **SOLANTIS ENERGY GmbH** haben uns dafür entschieden, der Klima- und Energiekrise entgegenzuwirken. Wir sind ein fortschrittliches Unternehmen, welches zusammen mit unseren Partnerfirmen aus der Baubranche Energiekonzepte entwirft. Unser Schwerpunkt liegt auf Autarkie für Haushalte und Unternehmen. Unsere Finanzierungskonzepte entlasten unsere Kunden finanziell – vom Bürger bis hin zum Unternehmen. Dafür bieten wir individuelle Pakete an.

Telefon:
0821/90731040

Webseite:
www.solantis-energy.de

Standort:
Gessertshausenerstraße 4 / 86356 Neusäß





die Hausärztinnen Leitershofen

Christine Brunner-Edrich

Dr. med. Veronika Baur-Gnannt

Fachärztinnen für Allgemeinmedizin

Montag	8-11 / 15-18	Uhr
Dienstag	8-11 / 15-18	Uhr
Mittwoch	8-11	Uhr
Donnerstag	8-11 / 16-19	Uhr
Freitag	8-12	Uhr

Hausärztliche Versorgung, Hausbesuche, Ultraschall, Ergometrie, Vorsorgeuntersuchungen
Hautkrebsscreening, Gelbfieberimpfstelle und Reiseimpfberatung

Gesundheitsbelehrung nach §43 - weitere Infos unter hausarzt-leitershofen.de

Jubilar-Ehrungen 2022 und 2023

Wir gratulieren!

Die Jubilare des Jahres 2022 feierte der TSV Leitershofen bei herrlichen sommerlichen Abendstunden im Juli 2023 auf der Terrasse des Ristorante La Romantica in Stadtbergen.

Vorstand Marcel Bertele begrüßte die Gäste herzlich bei einem Glas Prosecco und konnte vor der eigentlichen Ehrung der langjährigen Mitglieder einem Vereinsmitglied seinen ganz besonderen Dank aussprechen. Kurt Hüttinger hatte viele Jahre die Geschicke des Vereins mitgestaltet, als Übungsleiter, als stellvertretender Vorstand und schließlich viele Jahre als

Vorstand des TSV Leitershofen, bevor er im Mai 2023 das Amt des Vorsitzenden niederlegte.

Dies nahm der amtierende geschäftsführende Vorstand zum Anlass und ernannte Kurt Hüttinger zum Ehrenvorsitzenden des TSV Leitershofen und überreichte eine Urkunde. Damit ist Kurt Hüttinger neben Kurt Mack der zweite Ehrenvorsitzende des Vereins und nimmt eine ganz besondere Stellung in der Historie des TSV ein.

25 Jahre

Elisabeth Baum
Fabian Hüttinger
Dominik Bley
Anton Hutter
Petra Hutter
Claudia Beer
Gernot Beer
Julius Marschall
Kathrin Zimmermann
Hubert Zimmermann

40 Jahre

Burkhard Barth
Markus Riegel
Rita Beimel
Gisela Segmüller

50 Jahre

Marianne Merkel
Monika Strehle

60 Jahre

Michael Niedermair
Wendelin Segmüller



Am 16. Januar 2024 freute sich die Vorstandschaft, die Ehrungen für die Mitglieder vorzunehmen, die 2023 Vereins-Jubiläen feiern konnten. Im Restaurant „Il Castagno“ wurden bei köstlichen italienischen Spezialitäten und gemütlichem Ambiente alle Jubilare zu einem Dankeschön-Abend eingeladen.

Der Abend wurde auch gleich genutzt, um den beiden Geburtstagsjubilaren Anni Kraus und Franz Schmid zu ihren runden Geburtstagen nachträglich zu gratulieren.

25 Jahre

Günther Scherle
Ingrid Stiegelmaier
Yvonne Kroder
Zdenka Kohler
Georg Keilwerth
Jochen Schaal
Maria Mair

40 Jahre

Gabi Förg
Renate David
Marianne Zwack
Roswitha Merk

50 Jahre

Edwin Wörle
Franz Schmid
Gertraud Frey
Walter Kirchner
Heinrich Kirchner
Eleonore Klinger
Herbert Seizinger
Georg Bobinger
Josef Maier
Pietro Bortoluzzi

60 Jahre

Helmut Seizinger
Karl Kohler
Christa Niedermair
Reinhard Merk (gest. Dez. 2023)

70 Jahre

Eugen Frey sen.



Danksagung an unser Ehrenmitglied Herbert Link

von Vorstand Marcel Bertele anlässlich der Trauerfeier

Liebe Rosemarie Link, liebe Familie, verehrte Trauergäste,

mit Herbert Link verliert der TSV Leitershofen eine seiner herausragenden Persönlichkeiten. Es erfüllt uns tiefe Trauer, ihn nicht mehr an unserer Seite zu wissen. Aber wir verspüren auch große, ja sehr große Dankbarkeit, wenn wir an die immensen Leistungen denken, die er für den Verein vollbracht hat. Mit seinem Vereinsbeitritt 1967 wurde schon schnell klar, dass für ihn nicht nur die sportlichen Aktivitäten zentrale Belange haben werden, sondern dass es für ihn im Verein auch engagierter Mitglieder bedarf, die Vereinssport durch ihr Engagement erst grundsätzlich ermöglichen, die neue Ideen vorantreiben und die Neuerungen auch tatkräftig umsetzen. Als Kassenwart des Hauptvereins übernahm er auch gleich im Jahr seines Beitritts Verantwortung, von 1969 bis 1971 auch schon das Amt des 1. Vorsitzenden des Hauptvereins.



Mit seiner erhabenen Gestalt, seinem sicheren Auftreten und der klaren Argumentation seiner Vorstellungen fiel es ihm oft leicht, seine Mitstreiter im Verein zu überzeugen, wenn es an die Projektierung neuer Vorhaben ging. Er war niemand, der sich leicht von einer anderen Meinung überzeugen lies. Bei der 100 Jahr-Feier 2013, bei der wir die große Ehre und Freude hatten, Herbert die höchste Auszeichnung des Bayerischen Landes-Sportverbandes, die Ehrenurkunde in Gold, im Rahmen der Festrede zu überreichen, titulierte ich ihn als „Mister TSV Leitershofen“. Heute würde ich ihn lieber als großen Architekten des Vereins bezeichnen, der nicht nur durch seine fachspezifischen Kenntnisse im Bauwesen für Bauprojekte des TSV perfekte Vorkenntnisse mitbrachte, sondern der auch an der Weiterentwicklung des Vereins in seiner Struktur maßgeblich weiterbaute. Beispielhaft steht dafür natürlich die Tennisabteilung: er ist nicht nur eines der Gründungsmitglieder der 1976 gegründeten Abteilung, der er von 1977 bis 2011 als Abteilungsleiter vorstand und zu deren Ehrenmitglied er 1995 ernannt wurde, sondern er war auch die treibende Kraft, die die Umsetzung der TSV-Tennisanlage zur Umsetzung brachte.

Fachliches Know How, eine gute Vernetzung in den Ämtern und Gremien und ein gutes Verhandlungsgeschick für notwendige finanzielle Ressourcen führten zur erfolgreichen Umsetzung der Tennisanlage. Folgerichtig kam es im Jahr 2003 zur großen Ehrung seiner Person durch die Benennung der Anlage in der Lohfeldstraße in „Herbert Link-Anlage“ – übrigens in dem Jahr, in dem ihn der damalige Markt Stadtbergen auch mit der Ehrennadel in Gold würdigte. Sein Engagement für die Tennisabteilung führte er aber weiter, auch als er sich 2011 dazu entschließt, sein Amt als Abteilungsleiter zu beenden; so unterstützte er noch in hohem Alter tatkräftig die Renovierungs- und Sanierungsarbeiten an „seiner“ Anlage in jüngster Vergangenheit, wo es mit dem 40-jährigen Bestehen der Anlage 2019 dann auch etwas zu feiern gab. Dass Herbert Link in seiner Funktion als 3. Vorsitzender und Kassenwart des Hauptvereins – in dieser Funktion agierte er von 1995 bis 2011 – auch bei der Erneuerung des Sportheims auf der Leitershofer Alm planend, führend und beratend zur Seite stand, war für den TSV Leitershofen ein weiterer Glücksfall.

Mit seinem außerordentlichen Wirken hat Herbert Link aber nicht nur punktuelle Verbesserungen im Vereinsleben geschaffen, sondern seine Initiativen haben dauerhaften Charakter. Die von ihm vorangetriebenen Projekte dienen heute den erwachsenen Mitgliedern als heimatnahe Begegnungs- und funktionierende Sportstätten – was aber noch weit mehr wiegt – den Kindern und Jugendlichen als großartige Treffpunkte, um sich begegnen zu können, Sport zu treiben und im regelmäßigen Austausch zu bleiben. Dieser Beitrag ist nicht hoch genug einzuschätzen, laufen wir doch heute Gefahr, unsere Kinder in eine digitale Überhöhung, eine maschinenüberfrachtete Anonymisierung und eine Verweigerung des Diskurses zu verlieren. Im aufrechten Wettstreit um den Fußball, in der 1:1-Gegenüberstellung beim Tennis oder beim Kampf mit dem Turngerät in der Überwindung der Schwerkraft findet das Leben in der Wirklichkeit statt. Hier wird der Mensch geformt – psychisch wie physisch.

Herbert Link als unser Ehrenmitglied im Verein gewusst zu haben, erfüllt mich mit Freude, Respekt und großer Dankbarkeit. Ich verneige mich vor seiner Leistung und ende mit einem Zitat unseres früheren Bürgermeisters Dr. Ludwig Fink, der den Moment des heutigen Tages 2011 vorweggedacht zu haben scheint, als er den mit 80 Jahren aus dem aktiven Vereinsleben sich zurücknehmenden Vereins-Architekten mit folgenden Worten ehrte: „Herbert Link ist aus der Tennisabteilung des TSV Leitershofen, überhaupt aus dem Verein, nicht wegzudenken, wobei der Begriff wegdenken geradezu absurd ist. Man kann über ihn nachdenken, man kann seiner der-einst gedenken, aber man kann ihn keinesfalls wegdenken. Herbert Link ist ein Leitershofer Urgestein, das einem Granit gleicht, der nicht bröckelt und nicht bröselt“.





Erhardt+Leimer

BLEIB



**UND WERDE IMMER
BESSER BEI UNS!**

Mehr Informationen zur Ausbildung



erhardtleimerausbildung



Erhardt+Leimer Group



Erhardt+Leimer GmbH

Tischtennis

Abteilungsleiter

Frank Hoppe

Tel.: 0821/4443950

frank.hoppe@photoresque.de

Trainingszeiten

Oswald-Merk-Halle

Leitershofen

Mo 19.30 – 22.00 Uhr

Sporthalle TV Augsburg,

Gabelsberger Straße

Mi 20.00 – 22.00 Uhr

Punktspiele der Mannschaften 1-4

wahlweise in beiden Hallen,
je nach Belegungsplan

Liebe Sportfreunde, Tischtennis hält fit ... und macht Spaß!

– 3 Mannschaften im aktiven Spielbetrieb –

Im Jahr 2023 konnte die „TT Augsburg SG“ drei Mannschaften für den regionalen Spielbetrieb melden. Bereits seit längerer Zeit bildet die Abteilung Tischtennis eine Spielgemeinschaft gemeinsam mit dem Turnverein Augsburg (TVA).

Die ersten zwei Mannschaften nahmen als 6er-Mannschaften im „Paar-Kreuz“-Wettbewerb teil, die dritte Mannschaft spielte in der Bezirksklasse D der 4er-Mannschaften.

Die erste Mannschaft hatte unter einigen Ausfällen und Abgängen zu leiden und stieg daher von der Bezirksliga Gruppe 2 in die Bezirksklasse A ab.

Die zweite Mannschaft spielte erfolgreich in der Bezirksklasse B und konnte die Spielklasse verteidigen. Die dritte Mannschaft konnte ebenfalls erfolgreich die Bezirksklasse D halten.

Neben einigen Austritten konnten wir auch mehrere Neuzugänge bei uns im Team begrüßen.

Im Herbst haben wir einmal wieder unsere interne Abteilungsmeisterschaft ausgetragen, die Martin Kauth als Sieger gewinnen konnte.

Mit Zuversicht sind wir in die Saison 2023/2024 gestartet und hoffen auf eine erfolgreiche Spielzeit.

Frank Hoppe



**STEUERKANZLEI
OFFINGER**

■

**STEUERBERATER
WIRTSCHAFTSPRÜFER**

■

HAUPTSTRASSE 60
86391 LEITERSHOFEN
TEL. 08 21 / 2 43 70 - 0
FAX 08 21 / 2 43 70 - 70

e-mail: kontakt@
kanzlei-offinger.de

natürlich • lebenswert • generationenfreundlich

STADTBERGEN

KINDERBETREUUNG

Die Kinderkrippen, Kindergärten und Horte bieten Platz zum Spielen, Lernen und Entdecken in Stadtbergen.

FERIENPROGRAMM

Spiele, Aktionen und Ausflüge in den Oster-, Pfingst-, Sommer und Herbstferien.

BÜRGERSAAL

Treffpunkt und Kultur im Herzen Stadtbergens. Konzerte, Theater und Vorträge für jeden Geschmack.

SPORT & SPIEL

auf dem neuen Pumptrack, der Skateanlage, den Fitnessinseln und den vielen Spielplätzen für alle Altersgruppen.

BÜCHEREI

Über 20.000 Bestseller, Ratgeber, Hörbücher, CDs, Tonies, Kinderbücher u.v.m. warten auf Sie.

SCHULEN

Stadtbergen verfügt über zwei Grundschulen und eine Mittelschule mit Ganztagesangeboten.

HALLENBAD

Günstige Preise, große Liegewiese, und ein Kinderbecken. Badespaß für die ganze Familie!

SENIORENBEIRAT

Engagiert für die Belange der älteren BürgerInnen mit vielfältigen Angeboten, Informationen und mehr.

JUGENDRAT

Tritt aktiv für die Interessen der Stadtberger Kinder und Jugendlichen ein.

JUGEND

News zu aktuellen Turnieren & Kreativprojekten gibt es auf Instagram & FB! Oder einfach zum Chillen vorbei kommen!
www.instagram.com/jugendclub_inside



INFORMATIONEN

über die Angebote der Stadt Stadtbergen finden Sie auf www.stadtbergen.de oder über den QR-Code.

Kontakt

Stadt Stadtbergen
Oberer Stadtweg 2
86391 Stadtbergen
info@stadtbergen.de
0821/2438-0



Badespaß für jedes Alter
Unser umfassend saniertes
Hallenbad erwartet Sie!

Öffnungszeiten

Montag: geschlossen
Dienstag: 08.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 12.00 - 21.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 18.00 Uhr
Sonntag: 09.00 - 18.00 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene ab 5,00 €
Kinder/Jugendliche ab 2,50 €
Senioren ab 4,50 €
Familienkarte ab 11,00 €

Informationen: www.stadtbergen.de



Kultur & Events
in Stadtbergen

Kultur

Erleben Sie ein ausgewogenes Programm von Klassik bis Kabarett "vor der Haustür". Das Team des Bürgersaales freut sich auf Ihren Besuch.

Events

Auch für Seminare oder Firmenveranstaltungen bietet der Bürgersaal Stadtbergen das perfekte Umfeld. Helles Ambiente, moderne Ausstattung und Kulinarisches aus dem Restaurant "Die Tafeldecke am Hopfengarten" warten auf Sie.

Bürgersaal Stadtbergen
Tel. 0821 | 2438-135
Tel. 0821 | 2438-165
www.buergersaal-stadtbergen.de



Die Bücherei:
vor Ort
für alle

Bücherei Stadtbergen

Sonnenstr. 7
86391 Stadtbergen
Tel.: 0821 2432801
Di – Do: 10 – 12 & 15 – 18 Uhr
Fr.: 10 – 12 & 14 – 17 Uhr

Bücherei Leitershofen

Laubenweg 1
86391 Stadtbergen
Tel.: 0821 4508915
Di: 10 – 12 & 16 – 18 Uhr
Fr.: 16 – 18 Uhr



buecherei.stadtbergen.de

Wandern

Wanderführer

Franz Schmid
Lohfeldstraße 3
86391 Stadtbergen/
OT Leitershofen

Unser Wanderjahr 2023

In 2023 konnten wir jeden Monat eine Wanderung unternehmen. Nah und fern besuchten wir Ziele in unserer schönen Heimat Bayern.

Wir begannen im Januar mit der traditionellen Winterwanderung in den Westlichen Wäldern. In Stadtbergen gestartet wanderten wir über die Leitershofener Alm nach Bergheim; eine gemütliche Wanderung auf dem Höhenrücken des Langen Berges. Auch ohne Schnee hatten wir Freude an der Bewegung in frischer Luft.



Wandertag Januar 2023 Bergheim



Auf dem Weg nach Andechs

Im Februar dann eine etwas anspruchsvollere Wanderung von Herrsching über die Leitenhöhe nach Kloster Andechs. Nachdem wir die herrliche Aussicht genossen und eine besinnliche Einkehr in der Wallfahrtskirche erlebt hatten, stärkten wir uns in einer Brauereigaststätte, um dann den Rückweg durch das Kiental anzutreten.

An Stelle eines Wandertages im März trafen wir uns am "Fukushima-Platz" vor dem Stadtberger Feuerwehrhaus zu einer Gedenkstunde an die nukleare Katastrophe, ausgelöst durch einen Tsunami, vor 12 Jahren. Am Nachmittag des 11. März sahen wir uns im Generationentreff den Film "Grüße aus Fukushima" an. Er erzählt von der schicksalhaften Begegnung einer jungen Deutschen und der "letzten Geisha von Fukushima" in der Katastrophzone von Fukushima, Japan.

Im April besuchten wir, ganz bequem mit der Tramlinie 6 reisend, Friedberg. Hinauf ging es dann zu einem Besuch der im 18. Jahrhundert erbauten Wallfahrtskirche Herrgottsruh. Nach einer Mittagsrast im Gasthaus zur Linde umrundeten wir die Friedberger Altstadt auf dem Uhrmacherweg und dem Stadtmauerweg.

Im Mai setzten wir unsere Besuche in Adelsried mit einer Wanderung auf der Ostroute des Wegkreuzweges fort. Nach einem Abstrecher nach Bonstetten warfen wir zum Abschluss des Wandertages noch einen Blick auf das Haus und den Garten des Bildhauers Hans Malzer, der sehr viel zur künstlerischen Gestaltung von Adelsried und der Wegkreuzwege beigetragen hat.

Im Juni fuhren wir an den Starnberger See und wanderten von Feldafing am See entlang, vorbei am Sisi-Schloß in Possenhofen, zur Roseninsel. Nach einer kurzen Überfahrt mit dem Boot auf die Insel konnten wir die Rosenblüte in voller Pracht bestaunen und genießen. Am Nachmittag wanderten wir, wieder am See entlang, zum S-Bahnhof in Possenhofen.



An der Überfahrt zur Roseninsel



Casino auf der Roseninsel



Nördlingen, Wasserrad an der Eger

Im Juli hieß es sehr früh aufstehen. Wir wollten nach Coburg fahren. Aber in Donauwörth hatte unsere Reise gen Norden wegen eines Stellwerkdefektes ein jähes Ende. Was tun? Nach kurzer Beratung entschlossen wir uns, nach Nördlingen zu fahren. Gesagt getan. Wir gestalteten den Tag mit einem Stadtmauerundgang am Vormittag. Einige erstiegen auch den Turm der St. Georgskirche, genannt "Daniel". Am Nachmittag besuchten einige von uns das Rieskratermuseum oder schlenderten in der Altstadt und liessen es sich gut gehen.



Kloster Oberschönenfeld Staudenhaus

Im August wanderten wir von Gessertshausen zum Kloster Oberschönenfeld, dann weiter einen Abschnitt auf dem Meditationsweg Richtung Weiherhof. Wir erreichten dann die Hubertuskapelle zu einer besinnlichen Rast in Waldesruh. Nach der obligaten Einkehr im Biergarten der Kloster gaststätte war am Nachmittag noch Zeit zu einem Besuch im Klostermuseum und im Naturparkhaus oder auch im Staudenhaus.



Kloster Oberschönenfeld

www.castagno-leitershofen.de


IL CASTAGNO
LA PICCOLA OSTERIA

Brunnenplatz 1
86391 Stadtbergen/Leitershofen

Reservieren Sie gerne unter Tel.: 0821 / 43 98 777

Dienstag-Freitag und Sonntag

11:30 - 14:30 Uhr & 17:30 - 23:00 Uhr

Samstag

17:30 - 23:00 Uhr

warme Küche

11:30 - 14:00 Uhr & 17:30 - 22:00 Uhr

Montag Ruhetag!

Folge uns auf:



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Valenzano und das Il Castagno Team

Im September dann ein Höhepunkt im Wanderjahr. Wir fuhren nach Mittenwald und wanderten bergab durch die romantische Geisterklamm. Längere Abschnitte musste man auf Gitterroststegen mit Tiefenblick gehen, was nicht jedem zusagte. Aber wir schafften auch dieses Hindernis. Schließlich konnten wir uns am Wasserfall erfrischen lassen. Am Nachmittag war auch noch Gelegenheit zu einem Besuch des Geigenbaumuseums in Mittenwald.



Mittenwal, Geigenmuseum



Murnauer Moos



Murnauer Moos, Gabriele Münter Haus

Im Oktober dann eine Fahrt nach Murnau zu einer längeren Wanderung im Murnauer Moos. Das Murnauer Moos kannten wir schon von einer Frühjahrswanderung. Aber zu jeder Jahreszeit schön, der Wegabschnitt auf dem Bohlenweg. Am Nachmittag war dann Gelegenheit zu einem Besuch des Gabriele-Münter-Hauses oder des Schloßmuseums. Eine Einkehr in der Murnauer Kaffeerösterei durfte auch diesmal nicht fehlen.

Im November dann wieder ein Besuch in Friedberg. Nach einem längeren Spaziergang durch die Altstadt besuchten wir das Witelshacher Schloß mit seinem Uhrenmuseum und seiner Fayencensammlung. So konnten wir viel Interessantes über die Blüte des Uhrmacherhandwerks in Friedberg und die Kunst der Keramikherstellung erfahren.



Friedberg, Gruppenfoto



Mindelheim, Krippenmuseum Krippe aus Erdbnuß

Das Wanderjahr 2023 beendeten wir im Dezember mit einer Fahrt nach Mindelheim. Am Vormittag ließen wir uns fachkundig und sehr unterhaltsam durch die Altstadt führen. Zur Mit-tageinkehr erklommen wir auf winterlichen Pfa-

den die Mindelburg und besuchten nachmittags das Krippenmuseum und den Weihnachtsmarkt.

In 2023 war wohl wieder für alle Wanderfreundinnen und Wanderfreunde etwas dabei. Und auch in 2024 werden wir wieder allmonatlich eine Wanderung unternehmen können. Die Ziele gehen uns auf jeden Fall so schnell noch nicht aus.



Mindelheim, Gruppenfoto

Franz Schmid



RADEGUNDIS APOTHEKE



KOMPETENTE BERATUNG UND GUTE VERSORGUNG FÜR UNSERE KUNDEN



WIR SIND E-REZEPT READY!

MONTAG - FREITAG

08:00 - 12:30 UND 14:30 - 18:00

SAMSTAG

08:30 - 12:30

BEI BESTELLUNG BIS 15.00 UHR

ERFOLGT DIE LIEFERUNG NOCH **AM SELBEN TAG***

*SO FERN DIE ARZNEIMITTEL LAGERND SIND

TEL: +49 821 433 234

E-MAIL: RADEGUNDIS-APOTHEKE@GMX.DE

HAUPTSTR. 28, 86391 STADTBERGEN

WWW.RADEGUNDIS-APOTHEKE.DE

**Norvin
Kugler**

M A L E R M E I S T E R

Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Tapezierarbeiten
Kreative Techniken
Akustik- und Dekorputz
Laminatverlegung
Fertigparkettverlegung

Hauptstraße 36
86391 Leitershofen

Tel 08 21 / 2 43 11 26
Mob 01 71 / 1 97 78 66
Fax 08 21 / 2 43 11 27
info@malermeister-kugler.de

Tennis

Abteilungsleiter

Eugen Frey
Laubenweg 4
86391 Stadtbergen OT
Leitershofen
Tel. 0821/4 33 94 88
Fax: 0821 / 4 33 94 87
tennis@tsv-leitershofen.de

Stellvertretende Abteilungsleiterin und Schriftführerin

Manuela Friedrich
Tel. 0821/3 17 75 80

Kassen- und Mitgliederwartin

Elisabeth Baum
Tel. 0821/43 85 46

Sportwart

Michael Sönning
Tel. 0159/02 85 99 09

Jugendwart

Corbinian Hiller
Tel. 0179 / 7 79 43 07

Junior Clubreferenten

Johannes Riegel
0821 / 43 83 28
Louis Strauß
0160 / 96 49 01 83

Trainerteam

Unsere Trainer finden Sie auf
unserer Homepage unter:
[www.tsv-leitershofen-tennis.de/
training](http://www.tsv-leitershofen-tennis.de/training)

Homepage

www.tsv-leitershofen-tennis.de

Mitgliederversammlung

Termin wird rechtzeitig bekannt
gegeben

Liebe Mitglieder, liebe Tennisfreunde!

Wie jedes Jahr fordert der Jahreswechsel aufs Neue dazu auf, die zurückliegenden Monate Revue passieren zu lassen und eine Bilanz zu ziehen. Für uns als Tennisabteilungsleitung wurde dabei wieder einmal klar, dass wir auf ein bewegtes Jahr mit vielen Höhepunkten und auch einigen Umstrukturierungen zurückblicken.

Eine erste Veränderung kündigte sich bereits bei der Mitgliederversammlung am 19.04.2023 im La Romantica an, in deren Rahmen auch die Neuwahl der Abteilungsleitung stattfand und bei der alle Teammitglieder in ihren Ämtern bestätigt wurden. Bei allen Beteiligten war die Freude riesengroß, mit Johannes Riegel und Louis Strauß, die beide Mitglieder der Herrenmannschaft sind, zwei neue Gesichter in der Abteilungsleitung begrüßen zu dürfen. Zum ersten Mal in unserer Vereinsgeschichte bekleiden diese beiden das Amt des Junior-Clubreferenten. In dieser Funktion haben sie die Möglichkeit, das Clubleben aktiv mitzugestalten, indem sie als Helfer in der Vereinsarbeit und zur Unterstützung der Trainer eingesetzt werden. Besonders wichtig ist dieses Amt vor dem Hintergrund, den Verein zukunftsorientiert und modern auszurichten. Wir freuen uns deshalb ganz besonders über diese Verstärkung unseres Teams.



Die Tennisabteilungsleitung mit Corbinian Hiller, Manuela Friedrich, Elisabeth Baum, Eugen Frey, Johannes Riegel, Louis Strauß, Johannes Friedrich und Michael Sönning (von links nach rechts)

Gleichzeitig kündigte unsere langjährige, engagierte Kassen- und Mitgliederwartin Elisabeth

Baum zu unserem großen Bedauern an, zum Ende der Wahlperiode ihr Amt in der Abteilungsleitung niederzulegen. Dabei signalisierte sie gleichzeitig ihre Bereitschaft, Interessierte entsprechend einzuarbeiten, um eine reibungslose Übergabe garantieren zu können. Wir würden uns deshalb freuen, wenn sich jeder, der sich vorstellen könnte, dieses Amt in der Tennisabteilungsleitung zu übernehmen, Kontakt mit unserem Abteilungsleiter Eugen Frey aufnehmen würde.

Natürlich hatte das zurückliegende Tennisjahr auch auf sportlicher Ebene viel zu bieten, denn durch die langfristige Übernahme der beiden ehemaligen E+L-Plätze herrschen mittlerweile optimale Trainingsbedingungen für alle unsere Mitglieder. Trotz des regen Trainingsbetriebs stehen deshalb auch allen Freizeitspielern ausreichend Plätze zur Verfügung, um in der Freizeit jederzeit ihrem Hobby nachgehen zu können. Mit großem Interesse wurde darüber hinaus der wieder angebotene kostenlose Trainingstreff für Nicht-Mannschaftsspieler angenommen. Unter Anleitung eines zertifizierten Trainers fanden sich jeden Dienstag Tennisbegeisterte unterschiedlicher



Spielstärke zusammen, um neben dem Gewinn an Spielpraxis auch neue Kontakte zu anderen Mitgliedern knüpfen zu können. Ein sportliches wie auch gesellschaftliches Highlight wartete schließlich im Sommer auf unsere Mitglieder: das mittlerweile fest im Tenniskalender verankerte Sommerfest mit „Schleiferl-Doppeltturnier“. Und so durften die anwesenden Turnierteilnehmer samt Familie und Freunden nach der sportlichen Betätigung bei einem gemeinsamen Essen entspannen und in den lauen Abend hineinfiefern.

Ausführliche Informationen über die einzelnen Events und den Trainingsbetrieb finden Sie auf den folgenden Seiten.

Saisonrückblick 2023

Dass Tennis eine attraktive Sportart ist, davon konnten sich auch in diesem Jahr wieder Mitglieder und Interessierte bei den zahlreichen Wettkämpfen überzeugen, die auf der Tennisanlage stattfanden. 11 aktive Mannschaften der Abteilung Tennis sorgten in den unterschiedlichen Ligen für einen regen Punktspielbetrieb. Voraussetzung für deren erfolgreiche Teilnahme war natürlich, dass den einzelnen Mannschaften hervorragende Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Realisiert werden konnte dies einerseits durch ein engagiertes Trainerteam, bestehend aus Michael Sönning, Ivo Buljevic, Klaus Probst, David Sonnleitner und Ricardo Eck. Andererseits verfügt die Tennisabteilung seit der Übernahme des ehemaligen Langguth-Platzes und der früheren E+L-Plätze mittlerweile über sieben Plätze für den Trainings- und Spielbetrieb.



Ergebnisse der Aktiven – Erwachsene und Senioren

Von den im Jahr 2023 für den Spielbetrieb gemeldeten 11 Mannschaften entfielen sechs auf den Erwachsenen- und Seniorenbereich:

Herren I:	Südliga 3	Herren II:	Südliga 4
Herren 40:	Landesliga 2	Herren 50:	Südliga 2
Herren 70:	Landesliga 1	Damen 50:	Südliga 1

Nach dem Abstieg aus der Südliga 2 in die Südliga 3 schafften es die Herren I, die in der Saison 2022 erheblich unter personellen Engpässen gelitten hatten, sich in der Tabellenmitte hinter Bobingen, Schwabmünchen und dem TC Schwaben Augsburg einzureihen. Mannschaftsführer Julian Geldhauser konnte neben seinen Stammspielern wie z.B. Alexander Hartmann und Paul Kollross immer wieder auch auf Unterstützung aus den Teams der Herren II sowie der Herren 40 bauen.

Auf eine sehr erfolgreiche Saison können die Herren II um Mannschaftsführer Daniel Menz zurückblicken. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung überzeugten die Leitershofener Herren an zahlreichen Spieltagen, so dass sie sich am Ende der Punktspielsaison über einen hervorragenden 2. Platz in der Tabelle freuen konnten.

Ein extrem fordernder und kräftezehrender Sommer liegt hinter der Herren 40-Mannschaft, die sich wieder in der Landesliga 2 einer sehr starken Konkurrenz stellen musste, die den Spielern einiges abverlangte. Dank der oft sehr guten Einzelleistungen auf hohem Niveau reihte sich das Team um Teamkapitän Frank Keilen am Ende auf einem respektablen 6. Platz ein.

Fast hätte die Herren 50-Mannschaft die abgelaufene Saison in der Südliga 2 – genauso wie im Vorjahr – als Tabellenerster beendet. Ausgerechnet der erste Spieltag in der zurückliegenden Saison gab letzten Endes den Ausschlag dafür, dass das Team von Robert Konrad zum Saisonende hinter Marktoberdorf einen hervorragenden 2. Platz vorweisen konnte. Wieder einmal bewiesen die ambitionierten Spieler der Herren 50 nicht nur eine geschlossene Mannschaftsleitung, basierend auf ihrer Spielfreude und ihrem Kampfgeist, sondern darüber hinaus ebenfalls, dass auch in Zukunft mit ihnen zu rechnen sein wird.

Einen hervorragenden 5. Platz erkämpften sich die Herren 70, denen es seit vielen Jahren erfolgreich gelingt, sich in der Landesliga 1 zu behaupten. Wieder einmal trafen Karl Zirkelbach, Fritz Gumpinger, Klaus Probst, Rudolf Geldhauser, Rudolf Ullmann und Volker Nickel mit dem TC Augsburg Siebentisch, dem TC Rot-Weiß Nördlingen und dem TSV Karlsfeld auf starke Mannschaften, die ihnen einiges abverlangten. Umso mehr freut es uns, dass auch im nächsten Jahr mit den Herren 70 und den Herren 40 wieder zwei Mannschaften in der Landesliga vertreten sein werden.

Bereits zum zweiten Mal trat die Damen 50-Mannschaft in der Südliga 1 an und schaffte – wie auch im Vorjahr – problemlos den Klassenerhalt. Am Ende freuten sich die Spielerinnen mit ihrer langjährigen Mannschaftsführerin Bärbel Helleis über den 4. Tabellenplatz, lediglich geschlagen vom TCA, dem TC Merching sowie dem TC Meitingen.



Ergebnisse der Aktiven –Kinder und Jugendliche

Dass bereits die Jüngsten Spaß am Tennisspielen haben, beweist die Tatsache, dass unser Jugendtraining wieder sehr nachgefragt war. Aus diesem Grund freut es uns ganz besonders, dass wir in diesem Jahr unser Trainerteam mit weiteren jungen Kräften, die im Frühling an einer vereinsinternen Trainerfortbildung teilnahmen, verstärken konnten. Mit Louis Strauß, Johannes Riegel, Julian Geldhauser, Paul Kollross und Lennard Schmidt stehen dem Verein nun neue Trainer bzw. Hilfstrainer aus den eigenen Reihen zur Verfügung, so dass die erfolgreiche und kontinuierliche Fortsetzung des Nachwuchskonzepts garantiert werden kann.

Besonders die Ballschule am Freitagnachmittag für unsere Jüngsten und Anfänger im Kleinfeldbereich, die sehr gut angenommen wird, konnte von diesem Engagement profitieren, wird sie doch nun von unseren Assistenztrainern Johannes Riegel, Louis Strauß und Paul Kollross unter Anleitung unseres Jugendwarts Corbinian Hiller geleitet. Im Vordergrund des kostenfreien Angebots stehen Bewegungs- und Koordinationsspiele mit und ohne Schläger bzw. Ball, die den Kleinsten den Spaß an der Bewegung und vor allem auch am Tennis vermitteln sollen. Erfreulicherweise konnten aus der Ballschule heraus die ersten neuen Trainingsgruppen mit tennisspezifischer Ausrichtung gebildet werden.



Auch im Winter wird die Ballschule wieder in der Oswald-Merk-Halle fortgeführt, während die anderen Trainingsgruppen in der Tennishalle Settele untergebracht wurden.



Erneut spielten unsere 5 Jugendmannschaften in allen Altersklassen in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Steppach. Dadurch konnten nicht nur attraktive Mannschaften für alle interessierten Nachwuchsspieler angeboten werden, durch die Aufteilung auf die beiden Tennisanlagen Leitershofen und Steppach wurde auch die Platzbelegung am Wochenende in beiden Vereinen deutlich entlastet.

Folgende Teams waren in der vergangenen Saison auf der Anlage des TSV Leitershofen aktiv:

- Midcourt 10: Südliga 2
- Junioren 18: Südliga 4

Auf der Anlage des TSV Steppach waren aktiv:

- Bambini 12: Südliga 4
- Knaben 15: Südliga 3
- Mädchen 15: Südliga 3



Nachdem auch unser Nachwuchs engagiert an den Mannschaftswettkämpfen teilgenommen hat, schauen wir als Verein optimistisch in die Zukunft, in der Hoffnung, dass wir auch weiterhin viele für den Tennissport begeistern können.

Wie bereits im Vorjahr nahmen die Midcourt-Spieler*innen um Luis Lange motiviert die Herausforderung an. Bei einer überragenden Konkurrenz dürfen alle zu Recht stolz auf ihre Leistungen in dieser Liga sein.

Mit ihren Ergebnissen sehr zufrieden sein, können ebenfalls die Spieler der Junioren U18. Am Ende der Saison belegte Mannschaftsführer Maximilian Hosmann mit seinen Teammitgliedern Johannes Riegel, Rafael Heese, Noel Strauß, Mathias Buljevic sowie Sebastian Feiler einen soliden Platz in der Tabellenmitte.

Ähnlich erging es der U12 in der vergangenen Saison. Nach den Spieltagen der Bambini, an denen sie sich der Konkurrenz etablierter Vereine wie z.B. dem TCA oder dem TC Diedorf stellen mussten, konnten sie ihre Punktspielrunde auf dem 4. Tabellenplatz beenden. Auf dem 5. Platz gruppierten sich dagegen die Knaben 15 ein, die damit auch den Klassenerhalt sichern konnten. Dass wir endlich wieder eine Mädchenmannschaft zusammen mit dem TSV Steppach melden konnten, hat uns besonders gefreut

und so hoffen wir, dass unsere Mädchen 15 auch im nächsten Jahr in ihrer Liga wieder angreifen werden.



Aktionen

Es ist allseits bekannt, dass nur durch ein intaktes Vereinsleben ein soziales Miteinander entstehen kann. Gerade vor diesem Hintergrund ist es uns als Tennisabteilungsleitung ein Anliegen, unseren Mitgliedern auch außerhalb ihres festen Trainingsverbandes oder der Freundesgruppe Möglichkeiten zu bieten, zusammenzukommen, um ein buntes, lebendiges Miteinander zu fördern.

Sommercamp

Das mittlerweile fest im Tenniskalender etablierte Sommercamp fand auch in der zurückliegenden Saison in der ersten Woche der Sommerferien statt. Schon lange bieten wir als Verein interessierten Kindern und Jugendlichen der verschiedenen Altersgruppen an, die sechswöchige Ferienzeit sportlich zu beginnen. Seit vielen Jahren können auch Nichtmitglieder daran teilnehmen, so dass problemlos Freunde oder Freundinnen mitgebracht werden können. Denn neben der Freude am Tennisspielen kommt dank unseres erfahrenen Trainerteams mit Michael Sönning, Ivo Buljevic, Klaus Probst und Chiara Sonnleitner natürlich der Spaß auch nicht zu kurz.



Schleiferl-Doppeltturnier und Sommerfest

Das Schleiferl-Doppeltturnier am 22. Juli war ebenfalls ein voller Erfolg. Selten spielen Tennisspieler von 15 bis 60 Jahren der unterschiedlichsten Spielstärken an einem Tag gemeinsam und mit vollem Einsatz zusammen. Das Ergebnis der spontan ausgelosten Teams, die sich anschließend auf dem Platz gegenüberstanden, war an diesem Tag zweitrangig. Stattdessen hatten alle Beteiligten den ganzen Nachmittag viel Spaß und genossen bei tollem Wetter diesen gelungenen Tennistag.



Für unsere jungen Tennisasse fand parallel zum Schleiferl-Doppeltturnier ein eigener Tennismittag statt. Besonders erfreulich war hier die große Anzahl an motivierten Teilnehmern, die mit viel Spaß und Ehrgeiz in verschiedensten Staffelwettkämpfen gegeneinander antraten. Dass es am Ende tolle Preise für alle, die mitgemacht haben, gab, war selbstverständlich!

Direkt im Anschluss an unser Turnier ging es für unsere Vereinsmitglieder und deren Familien wie Freunde gesellig weiter. Auf der Terrasse des Vereinsheims wurde – wie im Jahr zuvor – das Sommerfest, ein Highlight des Tennisjahres, ausgerichtet. Da auch das Wetter mitspielte, konnte das Event, das als gemütlicher Grillabend startete, bis spät in die Nacht hinein fortgesetzt werden. Der gemeinsame Abend mit den zahlreichen Besuchern bildete einen schönen Abschluss der vorangegangenen Punktspielphase.



Leitershofer LK-Turnier

Seit 2017 markiert das Leitershofer LK-Turnier am ersten Sonntag nach den Sommerferien das Ende der aktiven Saison. Nachdem das Turnier letztes Jahr aufgrund des schlechten Wetters kurzfristig abgesagt werden musste, konnten wir heuer wieder etliche Spieler, auch aus den eigenen Reihen, auf unserer Tennisanlage begrüßen. Wie immer war die Herrenkonkurrenz mit starken Teilnehmern besetzt, so dass die Leistungsklassen 7-23 abgedeckt werden konnten. Unter der Leitung unseres Sportwarts Michael Sönning wurde der Tag nicht nur aufgrund des sonnigen Wetters, sondern auch wegen der Bewirtung durch unsere Damen 50-Mannschaft ein voller Erfolg. Es wäre schön, wenn im nächsten Jahr auch wieder eine Damenkonkurrenz zustande käme.



Für die zurückliegende Tennissaison bedanken wir uns bei allen Mitgliedern der Abteilungsleitung, bei den Trainern und Tennisassistenten, bei allen Mannschaftsführern, bei den Platzwarten, dem Reinigungspersonal, bei allen ehrenamtlich Tätigen, bei den Eltern unserer Kinder und schließlich auch bei unseren Mitgliedern für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Schließlich wissen wir, dass zu einem gelungenen Vereinsleben nicht nur vorrangig die sportlich Aktiven beitragen, sondern vielmehr auch diejenigen, die stets im Hintergrund aktiv sind und dafür sorgen, dass sich alle auf der Tennisanlage wohlfühlen. Wir hoffen, dass auch 2024 wieder viele schöne Aktivitäten gemeinsam durchgeführt werden können.

Unseren Aktiven wünschen wir eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2024 und freuen uns auf die vielen bereichernden Begegnungen auf unserer Tennisanlage.

Eugen Frey (Abteilungsleiter)

Manuela Friedrich (stellvertretende Abteilungsleiterin)

„Den **größten** familiengeführten
Biomarkt im Landkreis Augsburg
findet ihr in **Leitershofen!**“

Siebenfrisch

Nachhaltig • Regional • Bio

Hauptstraße 58 – 60
86391 Stadtbergen-Leitershofen
0821 44945332
www.siebenfrisch.de





Alles fürs Auto.

Von A wie Auspuff bis Z wie Zubehör.

Basketball

Abteilungsleiter

Andres Santiago
Beethovenstraße 20
86420 Diedorf
Tel. 08238 / 95 81 58
Andreas Moser
Leonhard-Hüttenhofer-Straße 1a
86356 Neusäß
Tel. 0151 / 14 01 35 73

Trainer und Trainingszeiten BG Leitershofen/Stadtbergen

**Sofern keine Hallen ange-
geben immer Sporthalle
Stadtbergen**

Herren 1

Emanuel Richter
Mo 20.00 – 22.00 Uhr
Mi 20.30 – 22.30 Uhr
Do 20.00 – 22.00 Uhr

Herren 2

Michael Dorsch
Di 19.30 – 21.30 Uhr
ISA-Schule Gersthofen
Fr 20.00 – 22.00 Uhr

Herren 3/U21

Adnan Badnjevic
Di 19.30 – 21.30 Uhr
ISA Gersthofen
Do 20.00 – 22.00 Uhr
Sporthalle Stadtbergen

Herren 4

Gori Liebermann
Di 20.00 – 22.00 Uhr
Centerville Schule

U18

Kilian Strecker
Mi 18.00 – 20.00 Uhr
Post SV Halle
Fr 17.30 – 19.30 Uhr
Peutingen Gymnasium

U16 JBBL

Fabian Schöffbeck
Kaderspieler, auf Anfrage

U16 Bayernliga

Fabian Schöffbeck
Mi 19.00 – 20.30 Uhr

U16 Bezirksliga

Julian Strass
Fr 18.30 – 20.00 Uhr
Sporthalle Leitershofen

Kangaroos hüpfen mit großen Sprüngen

Auf ein gleichsam intensives als auch erfolgreiches Jahr blickt die Basketballabteilung zurück. Die Spielgemeinschaft mit der TSG Stadtbergen besteht nun seit 1994 ohne jegliche Unterbrechung unter dem Label der BG Leitershofen/Stadtbergen bzw. den Kangaroos. Aktuell ist man mit 17 Teams im Spielbetrieb vertreten. Dabei gab es 2023 einige herausragende Erfolge zu verzeichnen: Die U18 und die U10 wurden Schwäbischer Meister, die U12 wurde schwäbischer Vizemeister, in den Altersklassen der U14 und der U16 spielt man als baramundi basketball akademie ohnehin in höheren überbezirklichen Bayern- bzw. Landesligen. Leider musste unsere JBBL-Bundesligamannschaft in diesem Jahr in der Qualifikation absteigen, das letzte entscheidende Spiel in Potsdam ging hauchdünn verloren.

Es wird aber im Sommer 2024 ein neuer Anlauf gestartet. Das Netz der Teams ist eng geknüpft, in jeder Altersklasse gibt es zwei bis drei Mannschaften, welche vom Level sowohl den Leistungs- als auch den Breitensport abbilden. Mit der dritten Herrenmannschaft verbindet man den Weg in den Erwachsenen-sport, hier kommen ausschließlich Akteure im Alter zwischen 16 und 21 Jahre zum Einsatz.

Ein Highlight in der Jugend ist jedes Jahr die Osterreise nach

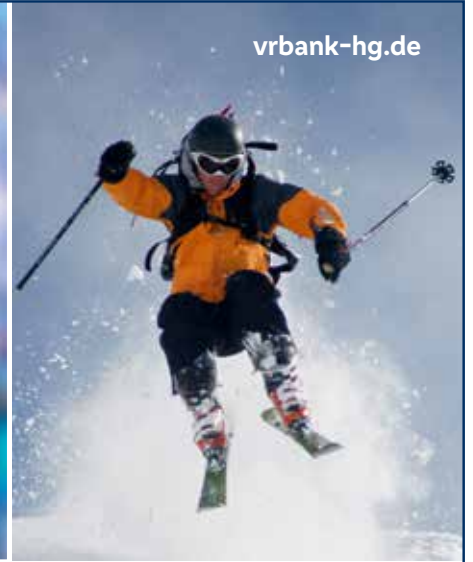
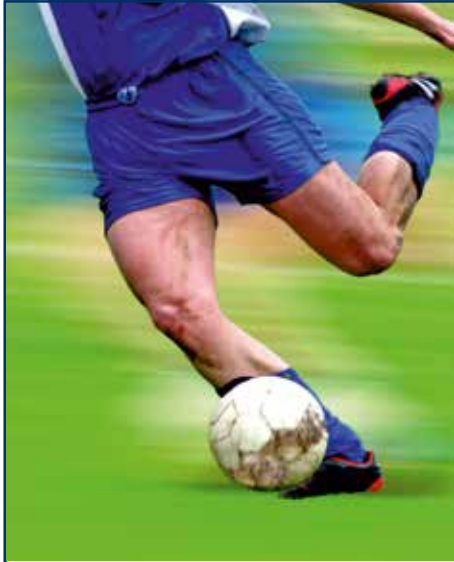
Wien, dort findet das größte Jugendbasketballturnier Europas statt und die Kangaroos waren mit rund 100 Spielern vertreten. Ein großartiges Erlebnis, das alle anderen Events wie Sommerfeste oder Weihnachtsfeiern noch in den Schatten stellt. Grundstein für die vielen sportlichen Erfolge sind hervorragend ausgebildete Trainer, die alle mit der A-, B- oder C-Trainerlizenz ausgestattet sind. Danke an Stefan Goschenhofer, Marc Gaulke, Andi Finsinger, Kilian Strecker, Julian Strass, Fabi Schöffbeck, Robert Mattis, Ado Badnjevic und Kutluhan Yaniklar für ihr riesiges Engagement. Genauso wie den vielen ehrenamtlichen Helfer, Betreuern und natürlich den Eltern im Verein, welche diesen Aufwand unterstützen. Um allen Teams ausreichend Trainingszeiten zu ermöglichen, mietet die BG über die ganze Stadt hinweg Hallen für den Trainingsbetrieb an. Ein finanzieller Aufwand, welcher ohne die Hilfe der Kangaroos Basketball GmbH, aber auch den Abteilungsbeiträgen der Eltern und Spieler nicht mög-



© Quelle: "Kangaroos"



© Quelle: "Kangaroos"



TSV Leitershofen
Meine Region – Mein Verein
Meine Bank

**Morgen
kann kommen.**

Eine starke Bank für eine starke Region.

Vertrauenswürdig, sympathisch,
persönlich vor Ort.

Das sind unsere Stärken, auf die
Sie sich verlassen können.

Wir beraten Sie kompetent und fair.

Gerne unterstützen wir Sie dabei,
Ihre Ziele und Wünsche zu erreichen.



VR-Bank 
Handels- und Gewerbebank

lich wäre. In der Region Schwaben ist die BG auf jeden Fall mit großem Abstand auf Platz eins aller Vereine notiert.

Womit wir bei unserer ersten Herrenmannschaft wären, die in der BARMER 2. Basketball Bundesliga PRO B mit Headcoach Emanuel Richter nach dem Aufstieg 2022 in der ersten Saison souverän den Klassenerhalt erreichte. In der laufenden Saison sieht es auch gut aus, das Erreichen der Play-Off Runde scheint bei Drucklegung dieser Ausgabe möglich. Bei den Heimspielen sind immer zwischen 600 und 800 Zuschauer in der Stadtberger Sporthalle vertreten, es herrscht prächtige Stimmung und seit Kurzem unterhält das Maskottchen „Roody“ zusätzlich die Fans.

Der Spagat in dieser Liga ist aber ein Gewaltiger: Insgesamt fünf Farmteams von Erstligisten spielen in der Liga, dazu kommen zwei Standorte, welche an Internatsstrukturen von Schulen wie z.B. Urspring eingebettet sind. Diese Clubs haben keinerlei Probleme, die geforderten 2,5 festangestellten Mitarbeiter über BBL- oder Schule abzubilden, da es dort eben ohnehin unzählige festangestellte MitarbeiterInnen gibt. Die Teams profitieren dazu von den Doppellizenzspielern, die bis zum Alter von 24 Jahren immer in beiden Ligen spielen dürfen.

Zu diesen sieben Mannschaften kommen die Standorte Coburg, Schwenningen und Erfurt, die als ehemalige PRO-A Ligisten über sehr hohe Budgets verfügen. Und am Ende bleiben dann die vier „Dorfvereine“ Breitengüßbach, Fellbach, Leitershofen und Oberhaching übrig, die mit unterschiedlichen sportlichen Konzepten, aber weit geringeren Etats versuchen, im Konzert der Großen mitzuspielen. Interessant, wenn man in dieser Abfolge dann einmal die Tabelle betrachtet. Auf

Dauer wird dieses Konzept in Stadtbergen nur funktionieren, wenn man den Etat über neue Sponsoren noch einmal steigert. Dies bedarf aber einem professionellen und kompetenten hauptamtlichen Marketingmanager, der sich in einer Struktur wie der Unseren, die noch nicht einmal eine eigene Geschäftsstelle hat, sich selbständig zurechtfindet und gemeinsam mit dem Ehrenamt, auf das bei den Kangaroos immer gebaut werden wird, diese Aufgaben bewältigt.

Last but not least, den größten Erfolg feierte tatsächlich unsere Ü35 Herrenmannschaft, die letzten Sommer sensationell Deutscher Vizemeister wurde. Der Dank gilt noch einmal allen ehrenamtlichen Helfern im Verein, unseren Spielern, Trainern, den Eltern, Partnern und Sponsoren und natürlich unserer inzwischen sehr großen Garde an Schiedsrichtern. Ein Job, der gar nicht genug Respekt verdienen kann!



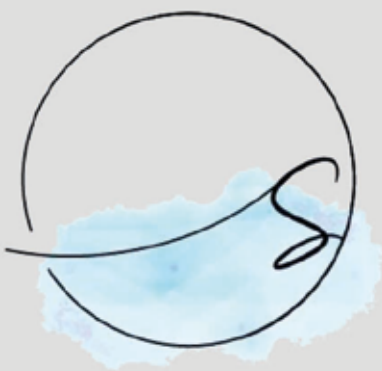
Dr. Christof Rosenbaum
Prakt. Tierarzt

Praxis:
Krautgartenweg 19
86391 Leitershofen (Stb)

Tel. 08 21/43 24 73
Fax 08 21/43 24 310

Praxis für Osteopathie
Sarah Offinger
M.Sc. Osteopathie, Heilpraktikerin

Zusatzqualifikationen:
Kinderosteopathie • Babyosteopathie
Sportosteopathie
Trainerin für Luftakrobatik



in der Praxis für Integrative Medizin
Max-Josef-Metzger-Str. 15
86157 Augsburg (Sheridanpark)

Termine nach Absprache:
Tel.: 0157 30441998
E-Mail: sarah.offinger@osteopathie.de
sarahoffinger-osteopathie.de

Basketball

Fortsetzung

U14 Landesliga

Robert Mattis

Kaderspieler, auf Anfrage

U14 BÖL

Andreas Finsinger

Di 17.30 – 19.00 Uhr

Sporthalle Stadtbergen

Fr 17.00 – 18.30 Uhr

Sporthalle Leitershofen

U14 Bezirksliga

Christoph Smija

Di 17.30 – 19.00 Uhr

Sporthalle Stadtbergen

Fr 17.00 – 18.30 Uhr

Sporthalle Leitershofen

U12 BÖL

Andreas Finsinger

Mo 16.00 – 17.30 Uhr

Fr 16.30 – 18.00 Uhr

Sporthalle Leitershofen

U12 Bezirksliga

Kilian Strecker

Do 15.30 – 17.30 Uhr

Fr 16.30 – 18.00 Uhr

Sporthalle Leitershofen

U10 BÖL

Stefan Goschenhofer

Di 16.00 – 17.30 Uhr

Fr 15.00 – 16.30 Uhr

Sporthalle Leitershofen

U10 Bezirksliga

Marc Gaulke

Di 16.00 – 17.30 Uhr

Fr 15.00 – 16.30 Uhr

Sporthalle Leitershofen

Basketballschule

Andreas Finsinger

Kilian Stecker

Ü35

Gori Liebermann

Fr 20.30 – 24.00 Uhr

Sporthalle Leitershofen

Ü40

Noyel BeRube

Fr 20.30 – 24.00 Uhr

Sporthalle Leitershofen



Ihr **HEIMVORTEIL**
für Heizung und
Sanitär!

em MÜNZENMAIER
SERVICE GMBH
FÜR HAUSTECHNIK

Ulmer Straße 53a · 86356 Neusäß-Steppach
Telefon 0821-93045 · info@email-muenzenmaier.de · www.emil-muenzenmaier.de





© Quelle: "Kangaroos"



© Quelle: "Kangaroos"



© Quelle: Sport in Augsburg.de



Kampfkunst Tang Soo Do

Abteilungsleiterin

Barbara Steinmetz
Tel. 08231/45 53
(Bitte den Anrufbeantworter besprechen!)
Email: Barbara.Steinmetz@tsd-leitershofen.de
www.tsd-leitershofen.de

Unsere Trainingszeiten (Mehrzweckhalle)

Mi 19.00 – 20.00 Uhr

Gemischt

Mi 20.00 – 21.30 Uhr

Jugendliche/Erwachsene

Fr 18.00 – 19.30 Uhr

Gemischt

Fr 19.30 – 21.00 Uhr

freies Training nach Bedarf

Sa 09.00 – 11.30 Uhr

Sondertraining

nach Vereinbarung

So 09.00 – 10.00 Uhr

Fortgeschrittene **ab Grüngurt**

So 10.00 – 11.30 Uhr

Gemischt

Termine

- Lehrgänge aktuell bitte unserem Terminkalender oder der Internet-Seite entnehmen
- Internationale Meisterschaft 12.10.2024

Interessierte (**ab 7 Jahren**) sind jederzeit herzlich zum Schnuppern eingeladen. Mitzubringen sind nur Trainingshose, T-Shirt und gute Laune. Bitte vorab informieren!

Tang Soo Do im Jahr 2023

In Leitershofen startete im Februar eine Anfängergruppe für 7 bis 10-jährige, die sich bis zum Sommer zu einer konstanten Gruppe von 12 Kindern bildete. Inzwischen haben einige dieser Schüler bereits die zweite Gürtelprüfung bestanden. Im September eröffnete ein ehemaliges Mitglied unserer Abteilung ihr eigenes Studio in Senden, zu dessen Unterstützung einige von uns zum Tag der offenen Tür reisten.



Studio-Eröffnung in Senden

Lehrgänge

Das Jahr 2023 startete im Januar wieder mit einem Trainerlehrgang, bei dem neun Teilnehmende aus Leitershofen vertreten waren.



Kinder- und Jugendlehrgang in Neufahrn

Es ging weiter mit dem Kinder-/Jugendlehrgang, der neben Techniken auch viel Spaß und Gemeinschaft mit den Schülern aus den anderen Vereinen in Süddeutschland vermittelte. Beim Lehrgang in Zorneding ging es um das Thema Partnertraining (Einschritttechniken und Selbstverteidigung), bei dem es die Gelegenheit gab, mit Partnern zu trainieren, deren Reaktionen man nicht aus dem wöchentlichen Training kennt.

Unser großer Verbandssommerlehrgang fand am Wochenende nach Christi Himmelfahrt von Freitag bis Sonntag in Kirchdorf statt. Hier trafen sich Trainierende aus allen Schulen der DTSDV (Deutsche Tang Soo Do Vereinigung) sowie aus der Schweiz. Es fanden insgesamt



Lehrgang Kirchdorf

neun Stunden Training statt und an beiden Abenden das gemeinsame Grillen. Es gab die Gelegenheit, alte Bekanntschaften zu pflegen und neue zu schließen. Im Juli richtete Leitershofen einen Verbandslehrgang aus, im Herbst fanden zwei weitere Lehrgänge in Solln statt. Außerdem fand vor der Europa-Meisterschaft ein Schwarzgurtlehrgang mit internationalen Meistern statt.



Internationale Meisterschaft – Team Leitershofen

Gürtelprüfungen

Seit 2022 richten die Abteilungen Tang Soo Do der Vereine TSV Leitershofen, TSV Neufahrn und TSV Au/Hallertau die Farbgurt-Prüfungen für die ersten vier Stufen gemeinsam aus. Dieses Jahr fanden Prüfungen in Neufahrn (bei München) sowie in Leitershofen mit je 20 Schülern aus den drei Vereinen statt. Die dritte geplante Prüfung in Au/Hallertau musste im Dezember leider wegen starken Schneefalls am geplanten Wochenende abgesagt werden.



Gürtelprüfung in Neufahrn

Internationale Meisterschaft

Im November fand in Neufahrn eine Internationale Meisterschaft mit 170 Teilnehmenden aus Deutschland, Schweiz, Schweden, den Niederlanden, Dänemark, England und Irland, USA und Brasilien statt. Leitershofen war mit sechs Teilnehmenden und drei Kampfrichtern vertreten. Für alle war die Teilnahme ein Riesenerlebnis, einige standen auch auf dem Siegereck.



Gürtelprüfung in Leitershofen



Waffenlehrgang Leitershofen

menden und drei Kampfrichtern vertreten. Für alle war die Teilnahme ein Riesenerlebnis, einige standen auch auf dem Siegereck.

Ausblick 2024

Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Teilnahmen an diversen Lehrgängen und auf die Internationale Meisterschaft, die im Oktober in Solln ausgerichtet wird.

Barbara Steinmetz

BÄCKEREI ZUM HOLZOFEN

KRAUS

**HANDGEMACHT
UND DER GAUMEN LACHT**

Filiale Leitershofen Hauptstraße 20 86391 Stadtbergen Tel.: 0821 / 436510 Öffnungszeiten Mo bis Fr: 6.00 bis 18.00 Uhr Sa: 6.30 bis 12.00 Uhr So: 8.00 bis 11.00 Uhr	Filiale Stadtbergen Bauernstraße 39 86391 Stadtbergen Tel.: 0821 / 4401737 Öffnungszeiten Mo bis Fr: 6.00 bis 18.00 Uhr Sa: 6.30 bis 12.00 Uhr
---	---

Impressum

Herausgeber

TSV LEITERSHOFEN 1913 E.V.

Redaktion

TSV Leitershofen/Abteilungen

Koordination

Margit Niedermair

Birgit Seizinger

Marcel Bertele

Gestaltung & Satz

Marcel Bertele

Druck

Industrie-Druck Haas GmbH

86199 Augsburg

Auflage

1.100 Stück

Online unter:

www.tsv-leitershofen.de

Erscheinung

jährlich

Fotos

TSV Leitershofen/Abteilungen/

Augsburger Allgemeine Land

Verteilung

Haushalte OT Leitershofen und

alle auswärtigen Mitglieder des

TSV LEITERSHOFEN 1913 E.V.

Nachruf

Hannsjürgen Kopp

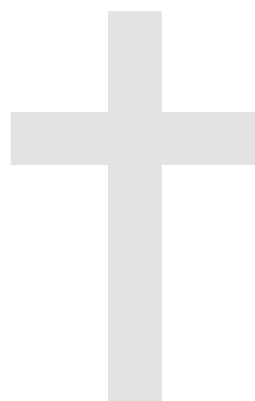
3. März 2023

Luise Frey

13. Juni 2023

Herbert Link

30. Dezember 2023



Wir bedanken uns für
die langjährige treue Mitgliedschaft
und werden
die Verstorbenen in ehrendem Gedenken
bewahren.

Sanitärtechnik Peter Stimpfle

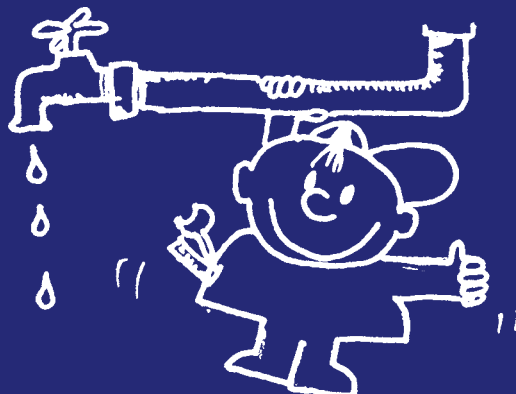
Fachbetrieb für Sanitär- und Heizungstechnik
Bauspenglerei

Hauptstraße 2
86391 Stadtbergen
Telefon: 0821/431274

Fax: 0821/437856

Mobil: 0172/8231054

Email: peter.stimpfle@web.de



Kommen Sie zum Fachmann!

Wunderbaare Momente. Unterbaarer Bier.



BIER AUS UNTERBAAR
EINFACH WUNDERBAAR

Schloßbrauerei Unterbaar · Tel. 082 76 / 58 980 · www.unterbaarer.de

Beiblatt zur Einladung

zur ordentlichen Jahresmitgliederversammlung 2024

ad 7. Satzungsänderung

Änderungen zu Vereinssatzung, Ehrenordnung und Geschäftsordnung

alte Fassung	neue Fassung
SATZUNG § 4 Geschäftsjahr, Bekanntmachungen Abs. 2: Bekanntmachungen erfolgen durch Anschläge, Veröffentlichungen in der Tagespresse, in der Vereinsinformation (soweit eine solche erscheint) oder durch persönliches Anschreiben.	Abs. 2: Bekanntmachungen erfolgen durch Anschläge, Veröffentlichungen in der Tagespresse, auf der Homepage des Vereins, in der Vereinsinformation (soweit eine solche erscheint) oder durch persönliches Anschreiben.
§ 7 Mitgliedsbeiträge Abs. 4: Mitglieder, die ihre Wehrpflicht bzw. ihren Zivildienst ableisten, sind von der Beitragspflicht für ein Jahr befreit. Ein Nachweis ist zu erbringen.	Abs. 4 entfällt
§ 8 Beendigung der Mitgliedschaft Abs. 2: Der Austritt aus dem Verein ist dem Mitglied nur zum Jahresende möglich und hat schriftlich unter Einhaltung einer Frist von 1 Monat bei der Geschäftsstelle zu erfolgen. Abs. 4: Die Mitgliedskarte muss bei Austritt zurückgegeben werden.	§ 8 Beendigung der Mitgliedschaft Abs. 2: Der Austritt aus dem Verein ist dem Mitglied nur zum Jahresende möglich und hat schriftlich oder in Textform (Email) unter Einhaltung einer Frist von 1 Monat bei der Geschäftsstelle zu erfolgen. Abs. 4 entfällt
§ 14 Mitgliederversammlung Abs. 5: Die Einladungen sind den Mitgliedern mindestens 2 Wochen vorher durch Veröffentlichung in der Vereinsinfo (Vereins-Zeitschrift) bekannt zu geben, oder es hat eine schriftliche Einladung zu erfolgen.	§ 14 Mitgliederversammlung Abs. 5: Die Einladungen sind den Mitgliedern mindestens 2 Wochen vorher durch Bekanntmachung nach § 4 bekanntzugeben.
§ 15 Vorstandschaft Abs. 5: Abteilungsleiter/innen, welche zugleich ein weiteres Vorstandsamt ausüben können.	§ 15 Vorstandschaft Abs. 5: Abteilungsleiter/innen können zugleich ein weiteres Vorstandsamt ausüben.
GESCHÄFTSORDNUNG § 12 5. Trainer/in: Bestimmt die Grundlinien der Ausbildung, schult Helfer im Übungsbetrieb, führt Trainings durch.	GESCHÄFTSORDNUNG § 12 Bestimmt die Grundlinien der Ausbildung, schult Helfer im Übungsbetrieb, führt Trainings durch und betreut die Sportler bei Veranstaltungen im Sport- und Wettkampfbetrieb.
6. Jugendleiter/in: Betreut Kinder und Jugendliche bei Veranstaltungen im Sport- und Wettkampfbetrieb (siehe Jugendordnung)	Leitet die Jugendabteilung der jeweiligen Sportabteilung des Vereins und plant und organisiert den Jugendsportbetrieb in Abstimmung mit dem/der Sportleiter/in und dem/der Abteilungsleiter/in.
EHRENORDNUNG § 1 Langjährige Mitgliedschaft Abs. 2.: Geehrt werden Mitglieder nach Vollendung von 25-, 40-, 50- und 60jähriger Mitgliedschaft und zwar: Für 25jährige Mitgliedschaft durch Urkunde und Ehrennadel des TSV mit silbernem Lorbeerkrantz und der Zahl 25 Für 40jährige Mitgliedschaft durch Urkunde und Ehrennadel des TSV mit goldenen Lorbeerkrantz und der Zahl 40 Für 50jährige Mitgliedschaft durch Urkunde und Ehrennadel des TSV mit goldenen Lorbeerkrantz und der Zahl 50 Für 60jährige Mitgliedschaft durch Urkunde und Ehrennadel des TSV mit goldenen Lorbeerkrantz und der Zahl 60 § 2 Besondere Verdienste Abs. 1, 2. Satz: „Mitglied Ehrenhalber“ mit Urkunde und Geschenk „Ehrennadel in Silber“, Ehrennadel mit silbernem Lorbeerkrantz und Urkunde „Ehrennadel in Gold“, Ehrennadel mit goldenem Lorbeerkrantz und Urkunde § 3 Ehrungen der Geburtstagsjubilare Abs. 1: Mitglieder, die ihren 50-, 60, 65-, 70-, 75-, 80sten usw. Geburtstag haben, erhalten vom Verein eine Glückwunschkarte.	EHRENORDNUNG § 1 Langjährige Mitgliedschaft Abs. 2.: Geehrt werden Mitglieder nach Vollendung von 25-, 40-, 50- und 60-jähriger Mitgliedschaft durch eine Urkunde. § 2 Besondere Verdienste Abs. 1, 2. Satz: „Mitglied Ehrenhalber“ mit Urkunde und Geschenk Rest entfällt § 3 Ehrungen der Geburtstagsjubilare Abs. 1: Mitglieder, die ihren 70., 75., 80. usw. Geburtstag haben, erhalten vom Verein eine Glückwunschkarte.

Datenschutzrichtlinie des TSV Leitershofen 1913 e.V.

Diese datenschutzrechtliche Information nach Art. 13 DSGVO gilt für die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten.

1. Verantwortlichkeit

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist der TSV Leitershofen 1913 e.V., Stadtberger Str. 8, 86391 Stadtbergen gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB E-Mail: info@tsv-leitershofen.de

2. Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden:

Zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des Vereines und der Verpflichtungen, die sich aus der Mitgliedschaft im Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) und aus der Mitgliedschaft in dessen zuständigen Sportfachverbänden ergeben, werden im Verein unter Beachtung der rechtlichen Vorschriften, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) folgende personenbezogene Daten von Vereinsmitgliedern und Beitragszahlern (teilweise) digital gespeichert:

- Name, Vorname	- Geburtsdatum	- Geschlecht
- Anschrift	- Telefonnummer	- E-Mail-Adresse
- Bankverbindung	- Eintrittsdatum	- Mitgliedsnummer

Die im Aufnahmeantrag erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet. Sie werden zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, zur Organisation des Sportbetriebes, des Beitragseinzuges, der Übermittlung von Vereinsinformationen, der Einladung zu Versammlungen durch den Verein verarbeitet und genutzt.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Sportfachverbände und den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände bzw. des BLSV festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zweck der Mitgliederverwaltung, zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. Eine Datenübermittlung an Dritte außerhalb der Fachverbände und des BLSV sowie eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt.

Ferner werden personenbezogene Daten zur Teilnahme am Wettkampf-, Turnier- und Spielbetrieb der Landesfachverbände an diese weitergeleitet.

E-Mail-Adresse und Telefonnummer (soweit erhoben) werden vom TSV Leitershofen zum Zwecke der Kommunikation genutzt. Eine Übermittlung von E-Mail-Adresse und Telefonnummer wird weder an den BLSV oder die Fachverbände noch an Dritte vorgenommen.

Im Zusammenhang mit seinem Sportbetrieb sowie sonstigen satzungsgemäßen Veranstaltungen veröffentlicht der Verein ggf. personenbezogene Daten und Fotos seiner Mitglieder in seiner Vereinszeitung sowie auf seiner Homepage und übermittelt ggf. Daten und Fotos zur Veröffentlichung an Print- und Telemedien sowie elektronische Medien.

Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverwendung ist dem Verein – abgesehen von einer ausdrücklichen Einwilligung – nur erlaubt, sofern er aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung, der Erfüllung eines Vertrages oder zur Wahrung berechtigter Interessen, sofern nicht die Interessen der betroffenen Personen überwiegen, hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft.

Beabsichtigt der TSV Leitershofen 1913 e.V. personenbezogene Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, so informiert er vor dieser Weiterverarbeitung die betroffenen Personen über diesen anderen Zweck und holt sich ggf. die entsprechenden Einwilligungen ein.

Weitere mögliche Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden können, sind:

- Verarbeitung der Daten von Beschäftigten (z.B. Lohnabrechnung)
- Verarbeitung der Daten der Übungsleiter und Weitergabe der Lizenzen (mit Daten) zum Erhalt von Förderungen
- Ehrungen / Jubiläen / Geburtstagsgelation

3. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1b DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein und um die Teilnahme am Spielbetrieb der Fachverbände. Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1a DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen oder regionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (Artikel 6 Abs. 1f DSGVO). Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichtserstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen können personenbezogene Daten einschließlich Bildern von sportbezogenen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen sowie sportlichen Ereignissen auf der Webseite des Vereines oder sonstigen Vereinspublikationen veröffentlicht und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergegeben werden.

4. Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Zugriff auf personenbezogene Daten haben beim TSV Leitershofen nur solche Personen, die diese Daten zur Durchführung ihrer Aufgaben innerhalb der verantwortlichen Stelle benötigen, die über die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz informiert sind und sich gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet haben, diese einzuhalten. Die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Übermittlung der erhobenen personenbezogenen Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 EU-DSGVO, jeweils nur in dem Umfang, der für die Durchführung eines Vertragsverhältnisses zwischen dem TSV Leitershofen als verantwortlicher Stelle, und dem Mitglied bzw. Beschäftigten als Betroffenen, erforderlich ist.

Listen von Mitgliedern oder Teilnehmern werden den jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verein (z.B. Vorstandsmitgliedern, Abteilungsleitern, Übungsleitern) insofern zur Verfügung gestellt, wie es die jeweilige Aufgabenstellung erfordert.

Als Mitglied des BLSV ist der Verein verpflichtet, im Rahmen der Bestandsmeldung folgende Daten seiner Mitglieder an den BLSV zu melden: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Sportartenzugehörigkeit. Die Meldung dient satzungsgemäßen Verwaltungs- und Organisationszwecken des BLSV und der Versicherung der Mitglieder.

Aus dem Betreiben bestimmter Sportarten im Verein ergibt sich eine Zuordnung zu bestimmten Sportfachverbänden. Für deren satzungsgemäße Verwaltungs- und Organisationszwecke bzw. zur Durchführung des Spiel- und Wettkampfbetriebes (Erwerb von Lizenzen, Wertungskarten, Spielerpässe, sonstige Teilnahmeberechtigungen) werden die erforderlichen Daten betroffener Vereinsmitglieder im folgenden Umfang ebenfalls zur Verfügung gestellt: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Sportartenzugehörigkeit.

Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an das betroffene Bankinstitut weitergeleitet.

Zur Wahrnehmung satzungsgemäßer Mitgliederrechte kann auf Verlangen der Vorstand gegen die schriftliche Versicherung, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden, Mitgliedern, Funktionsträgern und Übungsleitern bei Darlegung eines berechtigten Interesses Einsicht in das Mitgliederverzeichnis gewähren (z.B. für die Mitgliederversammlung).

Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch nach dem Ausscheiden des Mitglieds aus dem Verein fort.

Die vereins- und personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor dem Zugriff Dritter geschützt.

5. Speicherdauer und Speicherfristen

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert.

Nach Beendigung der Mitgliedschaft werden personenbezogene Daten gelöscht, sobald ihre Kenntnis nicht mehr erforderlich ist. Daten, die einer gesetzlichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungspflicht unterliegen, werden für die weitere Verwendung gesperrt und nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht gelöscht.

Bestimmte Datenkategorien können zum Zwecke der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert werden. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft, besondere sportliche Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von sportlichen Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Mannschaften zugrunde. Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

6. Rechte der betroffenen Personen

Der betroffenen Person (Mitglied, Funktionsträger, Übungsleiter, Beschäftigter) stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

(1) Recht auf Auskunft:

Jede betroffene Person kann Auskunft gem. Art. 15 DSGVO über ihre vom Verein verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Im Auskunftsantrag sollte das Anliegen präzisiert werden, um dem Verein das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Unter bestimmten Umständen kann das Auskunftsrecht gemäß den gesetzlichen Vorschriften (insbesondere § 34 BDSG und Art. 10 BayDSG) eingeschränkt sein.

(2) Recht auf Berichtigung:

Die betroffene Person hat das Recht auf Berichtigung fehlerhafter Daten nach Art. 16 DSGVO.

(3) Recht auf Löschung:

Die betroffene Person kann unter den Bedingungen des Art. 17 DSGVO die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht rechtliche Regelungen entgegenstehen.

(4) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Die betroffene Person hat im Rahmen der Vorgaben des Art. 18 DSGVO das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der sie betreffenden Daten zu verlangen.

(5) Recht auf Datenübertragbarkeit

Die betroffene Person hat das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

(6) Recht auf Widerspruch:

Die betroffene Person hat nach Art. 21 DSGVO aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, der Speicherung der Daten, die nicht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für bestimmte Zeiträume vorgehalten werden müssen, im Rahmen der Vorgaben der DSGVO für die Zukunft zu widersprechen.

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Ein Widerruf ist schriftlich an den

TSV Leitershofen 1913 e.V., Stadtberger Str. 8, 86391 Stadtbergen
oder per E-Mail an info@tsv-leitershofen.de zu richten.

(7) Recht auf Beschwerde:

Wenn die betroffene Person der Auffassung ist, dass der TSV Leitershofen bei der Verarbeitung ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet hat, kann sie sich nach Artikel 77 DSGVO mit einer Beschwerde an die Aufsichtsbehörde, das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, wenden. Bzgl. Auskunftsrecht und Löschungsrecht gelten die Beschränkungen aus §§ 34, 35 BDSG.



200 Jahre Sparkasse Schwaben-Bodensee

**Wertschätzung für
die Vergangenheit.
Offen für die Zukunft.**

Immer für Sie da.
Seit 1824.

Weil's um mehr als Geld geht.

200 *Jahre*

 **Sparkasse
Schwaben-Bodensee**